



Verbandsgemeinde Bodenheim

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Mai 2014 - Dezember 2016

Ariane Schmitt

Am Dollesplatz 1 55294 Bodenheim
Telefon 0 61 35 / 72 122 gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1. Aufgabenfelder der Gleichstellungsbeauftragten	4
1.1 Rahmenbedingungen	5
1.2 Sprechstunde / Beratung	5
2. Vernetzung / Kooperationen	6
3. Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, Vorträgen und Ausstellungen	
3.1. Organisation	8
3.2. Durchgeführte Veranstaltungen	9
4. Projekte / weitere Aktivitäten	18
5. Öffentlichkeitsarbeit	19
6. Mutterschutz	19
7. Ausblick	19

Anhang: Veröffentlichungen, Presseartikel

Vorwort

Mit der neuen Legislaturperiode 2014 wurde ich vom Verbandsgemeinderat im Amt bestätigt und für weitere fünf Jahre gewählt. Ich bedanke mich sehr für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

In den vorangegangenen fünf Jahren in denen ich das Amt der Gleichstellungsbeauftragten bereits begleitet habe, konnte ich viele Bürgerinnen und Bürger mit meiner Arbeit erreichen. Nach wie vor bin ich überzeugt davon, dass die Verbandsgemeinde Bodenheim davon profitiert frauenpolitisch sinnvolle Aktivitäten anzubieten um einen Beitrag zu einer informierten und aufgeklärten Gesellschaft zu leisten.

Ich fordere alle, die diesen Bericht lesen auf, im eigenen persönlichen Umfeld und Wirkungskreis die Situation der Gleichstellung sensibel zu betrachten und beide Geschlechter in Form von Sprache und Schrift sichtbar zu machen. Es geht um gleiche Teilhabe in allen Lebensbereichen unter Anerkennung sowohl der männlichen als auch der weiblichen Eigenschaften.

Der vorliegende Bericht zeigt die Aktivitäten für den Zeitraum von Mai 2014 bis Dezember 2016 rund um dieses Ehrenamt auf.

Bodenheim, im November 2016



Ariane Schmitt
Gleichstellungsbeauftragte

1. Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten

Die Aufgaben der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten wie sie in der Gemeindeordnung und in der Dienstanweisung der VG Bodenheim stehen, sind umfangreich und vielseitig.

Die Grundlage dieser Arbeit begründet sich in Artikel 3 Abs. 2 Grundgesetz,

Frauen und Männer sind gleichberechtigt.

Dennoch erfahren Frauen im alltäglichen Leben immer noch vielfach Benachteiligung. Beispielsweise,

- ✚ sind Frauen häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen,
- ✚ verdienen weniger bei gleicher Qualifikation,
- ✚ haben schlechtere Aufstiegschancen und sind im Alter entsprechend schlechter versorgt,
- ✚ wird die Hauptlast bei Kindererziehung, Haushalt und Altenpflege von Frauen getragen,
- ✚ sind Frauen und Mädchen immer wieder Opfer körperlicher und seelischer Gewalt.

Die Gleichstellungsbeauftragte soll,

- ✚ Benachteiligung von Frauen in Gesellschaft und Berufsleben abbauen,
- ✚ Hilfestellung und Unterstützung für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit anderen Stellen und Einrichtungen geben,
- ✚ Ansprechpartnerin für die Einwohnerinnen und Einwohner der Verbandsgemeinde sein,
- ✚ in Frauengruppen mitarbeiten, um die Interessen von Frauen durchzusetzen,
- ✚ im Dialog stehen mit Verwaltung, Verbänden, Gewerkschaften und Parteien, um die Interessen der Frau bei kommunalen Entscheidungen zu gewährleisten,
- ✚ informieren durch Veranstaltungen und Publikationen.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist gehalten Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Sie ist Ansprechpartnerin für,

- ☛ alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Verbandsgemeinde Bodenheim,
- ☛ besonders für Mädchen und Frauen die sich in der Familie, dem Beruf oder im öffentlichen Leben aufgrund Ihres Geschlechts benachteiligt fühlen und Auskunft, Beratung und Unterstützung benötigen.

Es handelt sich hierbei um ein Ehrenamt.

1.1 Rahmenbedingungen

Die Verbandsgemeinde Bodenheim stellt mir ein Büro zur Verfügung. Seit April 2016 habe ich über meine private EDV, Zugriff auf das Gleichstellungs-Email-Postfach.

Meine Aufwandsentschädigung beträgt 350,-- Euro monatlich.

Der Etat umfasst jährlich 2.550,-- €

Der Kostenrahmen für die Jahre 2014, 2015 und 2016 wurde jeweils eingehalten.








Die Gleichstellungsbeauftragte ist dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde unmittelbar unterstellt.

1.2 Sprechstunde / Beratungen

Die Sprechstunde ist eingerichtet. Einzelberatung findet nach vorheriger Terminvereinbarung oder telefonisch statt. Vermehrt werden Anfragen per Email gestellt und entsprechend beantwortet. Hauptsächlich unterstützte ich durch Weitervermittlung an die passenden Beratungsstellen oder Einrichtungen. Die meisten Beratungsgespräche ergaben sich durch Seminaranmeldungen oder Rückfragen zu angekündigten Veranstaltungen. Bei angebotenen Veranstaltungen entwickelten sich häufiger intensive Gespräche mit Nachbereitung.

2. Vernetzung / Kooperationen







Veranstaltungen, Vorträge und Ausstellungen in Zusammenarbeit mit:

-  Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Mainz-Bingen
-  Agentur für Arbeit Mainz, Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
-  Frauennotruf Mainz e.V.
-  ISUV e.V.
-  Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft und Notsituationen – Netzwerk Leben
-  Kanuclub Oppenheim
-  diversen Referentinnen

2.1. Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

Ca. viermal im Jahr treffen sich die ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Mainz-Bingen in der Kreisverwaltung mit der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten Manuela Hansel und Ihrer Mitarbeiterin. Bei diesen Treffen findet ein reger Austausch statt.

Wir beschäftigten uns dabei mit den folgenden Themen:

-  Jahresplanung der Vortragsreihen: „Frauen und Finanzen“, „Frauengesundheit“ und „Frauen und Kommunalpolitik“
-  Planung der Aktivitäten zum Girls' Day
-  Planung der Veranstaltungen zum Intern. Frauentag, Erstellung eines gemeinsamen Flyers
-  Beteiligung von Gleichstellungsbeauftragten an den Runden Tischen gegen Gewalt
-  Unternehmerinnenmesse des Landkreises Mainz-Bingen
-  aktuelle Themen aus der Praxis

2.2. Arbeitsagentur Mainz

Anfang 2015 wurde die Arbeit mit der Arbeitsagentur intensiviert. Zunächst wurden für interessierte Wiedereinsteigerinnen nach Familien- oder Pflegezeit offene Beratungstermine angeboten. Ende 2015 wurde das Angebot erweitert, indem die hochwertige Veranstaltungsreihe BIZ & Donna in die VG Bodenheim und somit „Vor Ort“ geholt werden konnte. Dies geschah dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Arbeitsagentur und den

Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Bodenheim, Rhein-Selz und Nieder-Olm.

2.3. Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft und Notsituationen – Netzwerk Leben

Mit der Beratungsstelle hat bereits meine Vorgängerin eng zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit habe ich 2009 übernommen. Schon seit 2010 werden gemeinsam die jährlich stattfindenden, erfolgreichen Frauenfrühstücke initiiert.

Die Arbeit der Beratungsstellen ist Teil der Initiative Netzwerk Leben des Bistums Mainz für Frauen in Schwangerschaft und Notsituationen. Netzwerk Leben ist überall dort spürbar, wo sich Menschen im Rahmen der Initiative für Frauen und Familien in Schwangerschaft und Notsituationen einsetzen.

Bedauerlicherweise musste die Beratungsstelle aus den Räumen im Caritas-Zentrum St. Elisabeth Bodenheim aufgrund Umbauarbeiten nach Nieder-Olm umziehen. In der Verbandsgemeinde Bodenheim waren keine geeigneten Räumlichkeiten zu finden. Trotzdem werden Angebote in Bodenheim gemacht, z. B. Mütter/Väter-Treff in den externen Räumlichkeiten wie der Hebammenpraxis Albes.

2.4. Kanuclub Oppenheim

Der Kanuclub Oppenheim bietet jährlich einen Kanuschnupperkurs für Mädchen und Frauen mit dem Titel: „For Girls only“ an. Seit 2010 bin ich Mitveranstalterin dieses gerne genutzten Angebotes. Zuletzt wurde der Kurs 2014 mit 16 Teilnehmerinnen angeboten.

2.5. Dialog mit Projekt SoNAh, Seniorennetzwerk Bodenheim

Seit Ende 2016 sind die Projektkoordinatorin Frau Kerstin Thieme-Jäger und ich im Gespräch und am Überdenken in wie weit sich unsere Arbeit miteinander verbinden lässt.

2.6. CJD Mainz – Perspektive Wiedereinstieg

Das Projekt „Perspektive Wiedereinstieg – Potentiale erschließen“ ist seit 2015 wieder in Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen an der Arbeit. Interessierte Frauen und Männer werden nach der Familienzeit unterstützt den Weg zurück in die Erwerbstätigkeit zu gestalten. Ebenso wird beraten, wie Frauen aus einem Minijob in ein versicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis wechseln können. Der Start des Projektes wurde im Rathaus Mainz präsentiert.

3. Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, Vorträgen, Unterstützungsangeboten und Ausstellungen

3.1. Organisation

Zur Organisation von öffentlichen Veranstaltungen sind folgende Voraussetzungen zu schaffen:

- ✚ Absprachen über Inhalt, Termin und Honorare mit den Referentinnen und Referenten
- ✚ Terminabsprachen in der VG-Verwaltung zur Bereitstellung von Räumlichkeiten
- ✚ Ausstattung der Räumlichkeiten (Getränke, ggfs. Speisen, Bestuhlung, technische Voraussetzungen schaffen)
- ✚ Einladungen verfassen, drucken, auslegen in öffentl. Einrichtungen
- ✚ den Ausschreibungstext über das Nachrichtenblatt und den Presseverteiler der Verbandsgemeinde veröffentlichen
- ✚ Veranstaltungsfeedback einholen

3.2. Durchgeführte öffentliche Veranstaltungen

3.2.1. Frauen-Gesundheit

Der Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Mainz-Bingen hat im Jahr 2012 die Veranstaltungsreihe „Frauen-Gesundheit“ ins Leben gerufen. Die vielfältigen Veranstaltungsangebote landkreisweit werden in einem Flyer zusammengefasst.

2014

Tagesseminar

„Frauenpower in luftiger Höhe“, Besuch im Hochseilgarten

Datum: 17. Mai 2014, 10.00 – 15.00 Uhr
Ort: Hochseilgarten Bad Kreuznach
Referentin: Melanie Bichler, Trainerin
Beteiligung: 7 Frauen

Frauen dürfen mutig und neugierig sein ihre Grenzen zu verschieben und Neues auszuprobieren. An diesem Tag stand: „Neues wagen und dabei Spaß haben“ im Vordergrund. In einer geschlossenen Frauengruppe unter professioneller Anleitung konnten sich die Frauen im geschützten Rahmen ausprobieren und ihre Grenzen erfahren. Der Glanztages-Workshop hat eine sehr positive Resonanz der Teilnehmerinnen erhalten.

2015

Vortrag

„Gesund bleiben – nach Hildegard von Bingen“

Datum: 30. April 2015, um 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal der VG Bodenheim
Referentin: Birgit-Marita Hähnel
Beteiligung: 20 Frauen

Einführung in die Küchegeheimnisse der Hildegard von Bingen. Frau Hähnel hat eine Vielzahl unerwarteter und ungewöhnlicher Möglichkeiten vorgestellt, die eigene Gesundheit selbst in die Hände zu nehmen. Ein reger Austausch ist entstanden und viele Fragen wurden beantwortet. Die Veranstaltung war auf 20 Teilnehmerinnen begrenzt, die Nachfrage ging darüber hinaus.

3.2.2. Internationaler Frauentag

Zum Internationalen Frauentag, der bereits seit 1911 begangen wird, fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen statt, die von den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, aber auch von Vereinen, Parteien und Frauenverbänden initiiert wurden. Alle gemeldeten Veranstaltungen erschienen in einem gemeinsamen Flyer, der von der Gleichstellungsstelle der Kreisverwaltung Mainz-Bingen herausgegeben wurde. Traditionell wird zum Intern. Frauentag in der Verbandsgemeinde Bodenheim, in Kooperation mit der Kath. Beratungsstelle – Netzwerk Leben, ein Frauenfrühstück organisiert.

2015

Frauenfrühstück

„Wo bleibe ich – Alltagsstress – was tun...?!“

Datum: 14. März 2015, 9.30 – 12.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des VG Rathauses
Referentin: Dipl. Psychologin Anni Braun
Beteiligung: 29 Frauen

Frauen sind täglich in Familie und Beruf vielen Belastungen ausgesetzt. Wenn zu viel zusammen kommt, oder wenn diese Belastungen lange Zeit anhalten, ist die Gesundheit gefährdet. Oft stellen sich Frauen dann die Frage: wo bleibe ich?

Anni Braun zeigt den Teilnehmerinnen auf, wie Stress entsteht und was jede selbst dagegen tun kann. Im Anschluss wurden Fragen gestellt und es entstand ein reger Dialog.

2016

Frauenfrühstück

„Spannungen und Konflikte im Familienalltag – ist Entspannung schon die Lösung?“

Datum: 12. März 2016, 9.30 – 12.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des VG Rathauses
Referentin: Pastoralreferentin Heike Knögel
Beteiligung: 21 Frauen

Konflikte im Alltag führen zu spannungsreichen Beziehungen. Gute Absichten standen zu Beginn einer Beziehung, Missverständnisse in den Gesprächen heizen die Situation an. In einer Gesprächsrunde regte Frau Knögel mit einigen Impulsen an, einen anderen Blickwinkel auf so manche Alltagssituation zu bekommen. Frau Knögel moderierte einen aktiven Vormittag, an dem sich jede Teilnehmerin einbringen konnte. Das Feedback war durchweg positiv, besonders wurde die aktive Mitarbeit geschätzt.

3.2.3. Frauen und Finanzen

Gleichberechtigung beginnt im Geldbeutel. In Deutschland verdienen Frauen immer noch rund ein Viertel weniger als Männer. Rund 75 % der Frauen sind von Altersarmut betroffen, denn sie können im Alter nicht von ihrem eigenen Einkommen leben. Die Ehe bietet Frauen keine finanzielle Sicherheit mehr.

Vor diesem Hintergrund besteht die Notwendigkeit, dass sich Frauen mit den verschiedensten Aspekten der Finanzen befassen. Der Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Mainz-Bingen gibt jährlich einen Flyer mit allen Veranstaltungen heraus. Die Teilnahme ist immer kostenfrei, die Honorare der Referentinnen werden aus einem gemeinsamen Etat bezahlt.

2014

Vortrag:
„Ver-/Erben leicht gemacht“

<u>Datum:</u>	20. November 2014, 20.00 Uhr
<u>Ort:</u>	Sitzungssaal des VG Rathauses
<u>Referentin:</u>	Martina Schärfe, Fachanwältin für Familien- und Erbrecht, Mediatorin aus Mainz
<u>Beteiligung:</u>	35 Frauen und Männer

Rechtsanwältin Martina Schärfe informierte an diesem Abend rund um die Erstellung eines Testaments. Die Möglichkeit der Fragestellung wurde gegeben, allerdings fand keine individuelle Beratung statt. Die gute Resonanz der Veranstaltung zeigt das hohe Interesse an diesem Thema in unserer Verbandsgemeinde.

2015

Vortrag:
„Durchstarten statt Bruchlanden – Trennung und Scheidung“

<u>Datum:</u>	17. September 2015, 20.00 Uhr
<u>Ort:</u>	Sitzungssaal des VG Rathauses
<u>Referentin:</u>	Martina Schärfe, Fachanwältin für Familien- und Erbrecht, Mediatorin aus Mainz
<u>Beteiligung:</u>	19 Frauen und Männer

Überblick über die rechtlichen Auswirkungen bei einer Trennung und Scheidung. Gut zu wissen, was zu regeln und zu beachten ist. Frau Schärfe sprach alle Themen an, für die im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung eine Lösung gefunden werden muss.

3.2.4. Frauen und Kommunalpolitik

Die Kommunalen Gremien wurden 2014 neu gewählt. Im Nachgang zu den Kommunalwahlen und dem damit in Zusammenhang stehenden Mentorinnenprojekt des Landkreises Mainz-Bingen wurde die Reihe „Frauen und Kommunalpolitik“ wieder neu aufgelegt.

Der Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten bietet Veranstaltungen an, innerhalb derer interessierte Frauen von bereits politisch erfahrenen Frauen profitieren können. Außerdem ist uns wichtig, gewählte Frauen in ihren Entscheidungen zu begleiten bzw. bei ihren ersten Schritten zur Seite zu stehen.

2014

Seminar

„Selbstbewusst reden und überzeugend präsentieren – gewusst wie!“

Datum: 22 + 23. November 2014, 9.30 – 18.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal der VG Bodenheim
Referentinnen: Eva Altenburg, Isabel Ihm
Beteiligung: 15 Frauen

Die Referentinnen stellten sofort umsetzbare Methoden zur Selbstpräsentation vor. Im geschützten Rahmen konnte direkt die Wirkung auf andere Personen ausprobiert und gegebenenfalls verbessert werden.

Die Kommunalpolitikerinnen aus dem VG-Rat Bodenheim wurden persönlich per Email eingeladen.

3.2.5. Beratungsangebot der Agentur für Arbeit

Frauen unterbrechen häufig ihre Berufstätigkeit, um ihre Kinder zu erziehen oder ihre Angehörigen zu pflegen. Frauen und Männer, die nach der Familienphase wieder beruflich einsteigen wollen, sind ein unverzichtbares Potenzial für den Arbeitsmarkt. Das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit richtet sich speziell an diese Personengruppe und unterstützt dabei vielfältig. Es wird eine umfassende und individuelle Beratung zu allen Fragen rund um die berufliche und persönliche Bildung angeboten.

Unter dem Slogan: „Motiviert zurückkehren - Beratung für Wiedereinsteigende aus einer Hand“ konnten sich interessierte Frauen und Männer im Rahmen einer offenen Sprechstunde an die Wiedereinstiegsberaterin Frau Meichel wenden. Die Beratung war kostenfrei und absolut vertraulich.

Die offene Sprechstunde wurde an folgenden Terminen angeboten:

30.01.2015 → 7 Frauen nahmen das Angebot in Anspruch
13.02.2015 → 2 Frauen nahmen das Angebot in Anspruch
27.02.2015 → 0 Frauen nahmen das Angebot in Anspruch
16.04.2015 → 4 Frauen nahmen das Angebot in Anspruch
22.05.2015 → 2 Frauen nahmen das Angebot in Anspruch
25.09.2015 → eine Frau nahm das Angebot in Anspruch

22.01.2016 → 6 Frauen nahmen das Angebot in Anspruch
08.04.2016 → 2 Frauen nahmen das Angebot in Anspruch

3.2.6. BiZ & Donna „Vor Ort“

Die beliebte Veranstaltungsreihe im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Agentur für Arbeit in Mainz kommt „vor Ort“. Die Kooperation mit den Verbandsgemeinden Bodenheim, Rhein-Selz und Nieder-Olm macht es möglich. Die Agentur für Arbeit Mainz bietet die beliebte und hochwertige Veranstaltungsreihe in Bodenheim an. Es werden Expertinnen engagiert zu Themen, die Frauen bei der Suche eines Arbeitsplatzes interessieren und behilflich sein können.

Das Angebot war kostenfrei. Ein Infostand der Agentur für Arbeit mit Beraterin war ebenfalls immer vor Ort.

2015

Vortrag

„Bewerbung & Selbstvermarktung – Bewerbung in eigener Sache“

Datum: 20. Februar 2015, ab 9.00 Uhr bis 11:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal, VG Rathauses
Referentin: Patricia Schäfer, PS-Seminarberatung
Beteiligung: 30 Frauen

Eine erfolgreiche Bewerbung erfordert eine individuell auf die persönliche Situation zugeschnittene Strategie – und gute Vorbereitung. Frau Schäfer gab Auskunft über Bewerbungsformen, Wege der Selbstvermarktung und geschickten Formulierungen für Anschreiben und Lebenslauf.

2016

Vortrag

„Ihr Vorstellungsgespräch – Überzeugend anders“

Datum: 30. September 2016, ab 9.00 Uhr bis 11:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal, VG Rathauses
Referentin: Christine Pfeiffer, Personaltraining Pfeiffer
Beteiligung: 17 Frauen

Wer zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird, hat bereits die erste Hürde genommen. Unsere Expertin Frau Pfeiffer gab Auskunft worauf Personalverantwortliche achten, über Gesprächsvorbereitung und –verlauf, Erscheinungsbild und Verhalten, Körpersprache, heikle Fragestellungen und sichere Gehaltsverhandlung.

Die beiden Themen wurden 2015 und 2016 jeweils umgekehrt in der VG Rhein-Selz angeboten. 2016 wurde die Veranstaltungsreihe durch das Thema „Life/Work Planning- Finde den Job der zu Dir passt!“ in der VG Nieder-Olm ergänzt.

3.2.7. Vortragsreihe mit ISUV e.V.

Der Interessenverband ISUV e. V. setzt sich für ein gerechteres Unterhalts- und Familienrecht ein. In Zusammenarbeit mit der Leiterin der Kontaktstelle Mainz, Frau Lenzen wurden folgende Vortragsveranstaltungen durchgeführt:

2014

Vortrag

„Drum prüfe wer sich ewig bindet! Eheverträge – Partnerschaftsverträge und andere Vereinbarungen“

Datum: 24. September 2014, 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des VG Rathauses
Referent: Ulrike Ernst, Fachanwältin für Familienrecht
Beteiligung: 15 Frauen und Männer

Das Thema war sowohl für verheiratete wie auch für Personen, die über eine Eheschließung nachdenken sehr interessant. Es entstand ein reger Austausch.

2015

Vortrag

„Wege aus der Trennungskrise“

Datum: 28. Oktober 2015, 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des VG Rathauses
Referent: Hildegard Krott, Psychotherapeutin
Beteiligung: 14 Frauen und Männer

Die Referentin zeigt Wege aus der Trennungskrise auf und gibt Hilfestellung. Dabei wird deutlich in welchen schwierigen Situationen sich Personen in der Trennungsphase befinden können.

2016

Vortrag

„Trennung und Scheidung: Irrtümer, Fehler und Fristen“

Datum: 22. November 2016, 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des VG Rathauses
Referent: Herr Uhlmann, Fachanwalt für Familienrecht
Beteiligung: 16 Frauen und Männer

Rund um die Themen Trennung und Scheidung schwirren viele Irrtümer durch die Gesellschaft. Durch Unkenntnis entstehen häufig Fehler, die später nur sehr schwer wieder ausgeglichen werden können, wenn überhaupt. Der Referent zeigte Wege aus der Trennungskrise auf und vermittelt einen Durchblick in dieser schwierigen Lebenssituation.

3.2.8. Frauennotruf Mainz e.V.

Im Jahr 2015 fanden zwei Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten Nicole Bernard der VG Rhein-Selz und dem Frauennotruf e.V. Mainz statt.

Vortrag

„Cyber-Stalking und Sexting, Signale erkennen – Hilfestellung leisten“

Datum: 2. Juli 2015, 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des VG Rathauses
Referent: Michaela Brauburger, Medienpädagogin
Beteiligung: 2 Frauen

Die Referentin erklärte wie man als Bezugsperson von Mädchen, aber auch als Frau selbst, Signale erkennen und den Betroffenen mit konkreten Hilfestellungen zur Seite stehen kann. Sie gab Tipps für die Präventionsarbeit.

Vortrag

„K.O.cktail? Was sind K.O. Tropfen?“

Datum: 11. Juni 2015, 19.00 Uhr
Ort: Weingut Raddeck, Nierstein
Referent: Eva Jochmann, Fachfrau Notruf
Beteiligung: 2 Frauen

Frau Jochmann klärte zu Fragen auf wie: Was sind K.O. Tropfen? Welche Wirkung haben die Substanzen? Was bedeutet es für betroffene Frauen und Mädchen, wenn sie unter Einfluss von K.O. Tropfen vergewaltigt wurden? Wie können sich Frauen und Mädchen schützen?

weitere Angebote.....

Ausstellung von Oksana Kyzymchuk-Guizot „Frauen und Mädchen in der Ukraine“

Datum: 06.12.2014 – 30.01.2015
Ort: Galerie, Rathaus der VG Bodenheim

„Frauen und Mädchen in der Ukraine“ zeigt Arbeiten der deutsch-ukrainischen Fotografin Oksana Kyzymchuk-Guizot. Sie wandert zu Fuß umher und fotografiert Frauen in ihrem Heimatland der Ukraine. Auf 15 farbenfroh, bunten Bildern berichtet sie über Erfahrungen, die ganz unterschiedliche Frauen und Mädchen in der Ukraine machen.

Die Ausstellung wurde eröffnet von Bürgermeister Dr. Scheurer und dem Honorarkonsul der Ukraine für Rheinland-Pfalz, Prof. Dr. Hansjürgen Doss. Mein Anliegen war es den Blick auf Probleme und Lebensweisen von Mädchen und Frauen außerhalb Deutschlands zu richten.

Tagesseminar, „Miteinander reden - gewusst wie!“

Datum: 3. Dezember 2016, 9.30 – 18.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal der VG Bodenheim
Referentinnen: Eva Altenburg, Isabel Ihm
Beteiligung: 7 Frauen

Ein Kommunikationsseminar für Frauen, die mehr wollen als Smalltalk. Die Referentinnen stellten sofort umsetzbare Methoden vor. Die Teilnehmerinnen reflektierten im geschützten Rahmen ihr Kommunikationsverhalten und verbesserten so ihre Gesprächskompetenz.

4. Projekte / weitere Aktivitäten

4.1. Internationaler Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“

Der 25. November ist seit 1999 von der UN als internationaler Gedenktag gegen Gewalt anerkannt. Am 25. November 1960 wurden die Schwestern der Familie Mirabal vom militärischen Geheimdienst der Dominikanischen Republik nach monatelanger Folter ermordet. Der Kampf der Mirabal-schwester gegen die Diktatur wurde für Frauen weltweit zum Vorbild.

Um diesen Tag der Allgemeinheit deutlich zu machen wurde eine bundesweite Fahnenaktion von Terre des Femmes initiiert, an der die VG Bodenheim jährlich teilnimmt.

4.2. Projekt Girls` Day – Mädchen-Zukunftstag

Mädchen sollen an diesem Tag Einblicke in technische, naturwissenschaftliche und handwerkliche Berufstätigkeiten erhalten.

Durch Pressearbeit machte ich weiterhin auf den Girls Day aufmerksam, ebenso auf den parallel stattfindenden Boys Day.

4.3. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe im rheinland-pfälzischen Frauenministerium

Die Arbeitsgruppe „Verbesserung der Rahmenbedingungen für die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in den Verbandsgemeinden“, initiiert vom Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz, Referat Frauenorganisationen, Kommunale Gleichstellung, Gender Mainstreaming traf sich seit 2011 ca. zwei bis dreimal im Jahr und war bis zum Ende der Legislaturperiode eingerichtet.

Die Arbeitsgruppe überarbeitete die Musterdienstanweisung und die bewährte Handreichung für kommunale Gleichstellungsbeauftragte inhaltlich und gestaltete sie grafisch neu.

Dabei orientieren sich die ausgewählten Themenbereiche an den Bedürfnissen der Praxis und geben hilfreiche Anregungen und Vorschläge für die konkrete Arbeit. Vor allem kommunale Gleichstellungsbeauftragten, die neu im Amt sind, erhalten so eine erste wichtige Orientierung.

Parallel wurde an der Sonderausgabe 8/2015 –Kommunale Gleichstellungsbeauftragte- von Gemeinde und Stadt, herausgegeben vom GStB, gearbeitet.

Darin bin ich mit dem Themenbeitrag „Aktive Gleichstellung vor Ort – vielschichtig und herausfordernd“ vertreten. Der Artikel befindet sich in der Anlage

4.4. Bürgerfahrt, politische Bildungsreise nach Berlin

Auf Einladung der MdB Tabea Rößner hat ein großer Teil der kommunalen Gleichstellungskolleginnen aus dem Landkreis eine viertägige Bürgerreise nach Berlin unternommen. Die politische Bildungsreise fand statt von 15.-19.11.2015.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Regelmäßige Veröffentlichungen im Nachrichtenblatt und der lokalen Presse finden statt.

6. Mutterschutz

In der Zeit von April bis August 2016 befand ich mich im Mutterschutz, woran sich nun meine Elternzeit anschließt. Das Ehrenamt übe ich weiterhin als Nebentätigkeit aus.

Um die Arbeit unkompliziert weiterführen zu können, ist die Gleichstellungsrufnummer auf mein Handy weitergeleitet. Ebenso wurden mir nach Rücksprache mit Bürgermeister Dr. Scheurer von der EDV-Abteilung Zugangsdaten gegeben, damit ich meine Emails von zu Hause aus abrufen kann.

7. Ausblick

Für 2017 sind bereits einige Veranstaltungen in der Vorbereitung:

27. Januar → Frauen-Gesundheit, Vortrag: Aromatherapie und Stressmanagement

10. Februar → Beratung Wiedereinstieg durch Arbeitsagentur - Offene Sprechstunde

11. März → Intern. Frauentag, Frauenfrühstück, Thema: Umgang mit Stress im Alltag

22. April → Tagesseminar: „Wie motiviere ich mich selbst?“

BiZ & Donna „vor Ort“

24. August → VG Rhein-Selz, Vortrag: „Work/Life-Planning“

26. September → VG Nieder-Olm, Vortrag: „Im Vorstellungsgespräch überzeugen“

26. Oktober → VG Bodenheim, Vortrag: „Familie und Beruf unter einen Hut bringen“

Termine finden Sie unter:

www.vg-bodenheim.de → Gleichstellungsbeauftragte → Mitteilungen

Montag, 27.11.2014, 16.00—19.00 Uhr

Doppik-Kurs für Ratsfrauen

Einen kommunalen Haushalt zu lesen und zu verstehen ist nicht nur für neue Ratsmitglieder eine Herausforderung. Zudem ist seit 2008 mit der Umstellung von Kameralistik auf Doppik ein weiteres Feld entstanden, welches Fragen aufwirft. Wir möchten die Teilnehmerinnen zuerst mit den Grundlagen, den Begriffen und Funktionsweisen der Doppik vertraut machen und die praktischen Unterschiede zur Kameralistik darlegen. Im Anschluss sollen verschiedene Fragestellungen aus dem Bereich der doppelischen Haushaltsführung vertieft diskutiert werden.

Referent: Thomas Blechschmidt, Abteilungsleiter Finanzen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Ort: Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Str. 11, Raum 010

Ansprechpartnerin: Manuela Hansel,
Tel.: 06132 / 7871040

E-Mail: Hansel.Manuela@mainz-bingen.de

Veranstalterinnen:

Die Gleichstellungsbeauftragten
des Landkreises Mainz-Bingen
der Stadt Bingen
der Stadt Ingelheim
der Gemeinde Budenheim
der Verbandsgemeinden
Bodenheim
Gau-Algesheim
Heidesheim
Nieder-Olm
Rhein-Nahe
Rhein-Selz
Sprendlingen-Gensingen



Herausgeberin und

Information:

Gleichstellungsstelle

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Str. 11

55218 Ingelheim

Telefon: 06132 / 787 - 1040

Fax: 06132 / 787 - 1098

E-Mail: glist@mainz-bingen.de

Frauen und Kommunalpolitik

2014

Mittwoch, 10.09.2014, 18.30 Uhr **Satzungen und Geschäftsordnungen**

Was ist eine Satzung und wo sind die gesetzlichen Grundlagen? Welche Satzung hat meine Gemeinde und wie sind die Auswirkungen? Wie kann ich darauf Einfluss nehmen?

Wer die Satzungen und Geschäftsordnungen kennt, kann im Gemeinderat und in den Ausschüssen besser mitmischen.

Referent: Dr. Christine Halfmann, Kommunalpolitikerin

Ort: VG Gau-Algesheim, Hospitalstr. 22 Ratssaal (Eingang Herrbornstraße)

Ansprechpartnerin: Gisela Samstag,
Tel.: 06130 / 94 19 51

Mittwoch, 24.09.2014, 19:30 Uhr **Doppik-Kurs für Ratsfrauen**

Zum Inhalt siehe Veranstaltung am 27.11.2014

Ort: Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Selz, 3. OG, Sant' Ambrogio-Ring 33,

Referent und Ansprechpartner: Herr Riedel, Fachbereich Finanzen, VG Rhein-Selz,
Tel.: 06133 / 49 01 - 236

Montag, 10.11.2014, 18.30 Uhr **Bauplanung**

Bauleitplanung ist und bleibt das wichtigste Planungsinstrument zur Steuerung und Ordnung der städtebaulichen Entwicklung in unseren Gemeinden!

Sie macht einen zentralen Schwerpunkt der politischen Arbeit aus.

Frauen sollten unbedingt mitmischen!

...alle:

Was bedeuten die Begriffe: Bauleitplanung, Bebauungsplan, Veränderungssperre? Wie funktionieren Planungsabläufe? Welche gesetzlichen Grundlagen müssen angewendet werden? Wie lese ich Pläne und worauf muss ich besonders achten?

Referentin: Ute Grunau, Fachbereichsleiterin Bauwesen, Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Ort: VG Gau-Algesheim, Hospitalstr. 22, Ratssaal (Eingang Herrbornstraße)

Ansprechpartnerin: Gisela Samstag,
Tel.: 06130 / 94 19 51

Donnerstag, 13.11.2014, 18.30 Uhr **Erfolgreich in der Politik—kompetent und authentisch!**

Laut Frau Prof. Pircher Friedrich hängt der (Führungs-)Erfolg eines Menschen zu 15 % von seinem Fachwissen und zu 85 % von seiner Persönlichkeit ab. Haben auch Sie den Wunsch, andere Menschen von sich zu überzeugen und doch authentisch zu bleiben? Wir starten um 18.30 Uhr mit einem kleinen Sekttempfang in diesen Abend. Danach widmen wir uns Ihrem stimmigen Auftritt in der Öffentlichkeit. Sie erfahren, wie Farben Ihre Ausstrahlung steigern und welche „Dos and Don'ts“ Ihnen zu einer typgerechten Garderobe verhelfen, die Ihrer Persönlichkeit entspricht und gleichzeitig Kompetenz ausstrahlt.

Referentin: Corinna Wiß, PRIMAVERA Imageberatung in Mainz

Ort: Rathaus Ober-Olm, Kirchgasse 7, 55270 Ober-Olm

um Anmeldung wird gebeten.

Ansprechpartnerin: Heike Schubert,
Tel.: 06136 / 6 92 60

E-Mail: heike.schubert@vg-nieder-olm.de

Workshop am 22. und 23.11.2014

Selbstbewusst reden und überzeugend präsentieren—gewusst wie!

Ein Rhetorikseminar für Frauen, die etwas zu sagen haben.

Kennen Sie Situationen, in denen Sie sich wünschen, Ihre Persönlichkeit und Kompetenz besser in Szene zu setzen? Ein souveräner Auftritt umfasst viel mehr als nur Leistung und inhaltliche Qualifikation. Gestalten Sie Ihre Position aktiv, denn Sie präsentieren sich immer und zu jeder Zeit—ob sie sich dessen bewusst sind oder nicht. Sicheres und souveränes Auftreten sind dabei der Schlüssel zu Ihrem Erfolg.

Nach dem Seminar kennen Sie die Antworten auf folgende Fragen:

Welchen Einfluss hat die Körpersprache auf meine Ausstrahlung?

Wie kann ich meine Stimme gezielt und optimal einsetzen?

Welche Wirkung habe ich auf andere und wie nehme ich mich selbst wahr?

Wie gewinne ich mehr Gelassenheit und Sicherheit in Präsentationssituationen?

Verbindliche Anmeldung bis 12. November 2014

Referentinnen: Eva Altenburg, Dipl.-Psychologin und Isabel Ihm, Business-Trainerin & -Coach, NLP-Lehrtrainerin, wingewave@-Coach

Termin: Samstag, 22.11.2014 (09:30 bis 18.00 Uhr) und Sonntag, 23.11.2014 (09:30 bis 13.00 Uhr)

Ort: VG Bodenheim (Rathaus), Am Dollesplatz 1, Bodenheim

Teilnahmegebühr: 50,00 Euro (inkl. Verpflegung)

Ansprechpartnerin: Ariane Schmitt,
Tel.: 06135 / 72 122

E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Mittwoch, 29. Oktober 2014, 19:00 Uhr

Papierstapel oh weh, Chaos ade!

Nur wer den Überblick über alle Unterlagen und wichtigen Papieren hat, kann die richtigen Entscheidungen treffen. Holen Sie sich Anregungen für Ordnung und Übersicht. Es wird ein tel. Einzelberatungsgutschein im Wert von 50,- € verlost.

Referentin: Beatrix Spitzlei, Fachkauffrau für Organisation (IHK)

Ort: Ratssaal der VG Gau-Algesheim, Hospitalstr. 22 (Eing. Herrbornstraße).

Ansprechpartnerin: Gisela Samstag

Tel.: 06130 / 94 19 51

Dienstag, 4. November 2014, 18.30 Uhr

Fragen und Lösungen zum Kindesunterhalt

Referentin: Bettina Sander, Rechtsanwältin, Schwerpunkt Familien- und Unterhaltsrecht

Ort: Sitzungssaal der VG Rhein-Nahe, Koblenzer Straße 18, Bingen-Bingerbrück

Ansprechpartnerin: Thea Feldhege

Tel.: 06721 / 91 77 28,

thea.feldhege@t-online.de

Donnerstag, 20. November 2014, 20:00 Uhr

Verf/Erben leicht gemacht!

Wie erstelle ich mein Testament? Wo wird es in jedem Fall gefunden? Wer erbt, wenn ich kein Testament verfasse? Verschenken oder besser Vererben? Das sind nur vier von einer Vielzahl von Fragen, die an diesem Abend rund um die Errichtung von Testamenten beantwortet werden.

Referentin: Martina Schärfe, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht und Mediatorin in Mainz

Ort: Rathaus der VG, Am Dollesplatz 1, Bodenheim

Ansprechpartnerin: Ariane Schmitt

gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de



...chberechtigung beginnt im Geldbeutel

In Deutschland verdienen Frauen immer noch rund ein Viertel weniger als Männer. Rund 75 % der Frauen werden im Alter nicht von ihrem Einkommen leben können. Die Ehe bietet Frauen keine finanzielle Sicherheit, denn bekanntlich wird jede dritte Ehe geschieden.

Höchste Zeit, dass Frauen sich mit ihren Finanzen befassen! Unsere erfolgreiche Reihe „Frauen und Finanzen“ bietet dazu die Möglichkeit.

Dank des Engagements aller Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Mainz-Bingen können wir diese Reihe ohne Teilnahmegebühr anbieten.

Sollte bei den Veranstaltungen nichts anderes vermerkt sein, ist keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalterinnen:

Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

- des Landkreises Mainz-Bingen
- der Städte Bingen und Ingelheim
- der Gemeinde Bodenheim
- der Verbandsgemeinden Bodenheim, Gau-Algesheim, Guntersblum, Heidesheim, Nieder-Olm, Nierstein-Oppenheim, Rhein-Nahe und Sprendlingen-Gensingen

Herausgeberin und Information:

Gleichstellungsstelle

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Str. 11

55218 Ingelheim

Telefon: 06132 / 787 - 1040

Fax: 06132 / 787 - 1098

E-Mail: glist@mainz-bingen.de

Internet: www.mainz-bingen.de



Frauen und Finanzen

2014

Mittwoch, 29. Januar 2014, 19:00 Uhr

„Scheidung—wie geht das richtig?“ Ablauf einer Scheidung—Basiswissen und Tipps zur Fehlervermeidung

An diesem Abend soll erläutert werden, was man wissen und beachten muss, um mit der schwierigen Situation Trennung und Scheidung fertig zu werden und um schon im Vorfeld Fehler zu vermeiden, die evtl. teuer zu stehen kommen.

Referentin: RA Harald Uhlmann, Fachanwalt für Familienrecht und ISUV-Kontaktanwalt

Ort: VG Heidesheim am Rhein, Ratssaal
Anspruchspartnerin: **Inge Eschborn**, Tel.: 06132 / 53 15

Dienstag, 11. Februar 2014, 20:00 Uhr

Scheiden tut weh....., muss es aber nicht

Sich trennende Partner, die beide über ihre Rechte und Pflichten informiert sind, können eine Trennung als Chance für den Beginn eines neuen Lebensabschnitts nutzen.

Referentin: Martina Schärfe, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht und Mediatorin in Mainz

Ort: Stadtverwaltung Ingelheim, Neuer Markt 1, Neisse-Zimmer
Anspruchspartnerin: **Gisela Stammnitz**, Tel.: 06132 / 782—126
Gisela.Stammnitz@ingelheim.de

Donnerstag, 6. März 2014, 18:30 Uhr

Gesetzliche Rente für Frauen

Frauen bekommen durchschnittlich knapp 500 Euro weniger Rente als Männer. Die Gründe: Frauen unterbrechen häufiger ihre Erwerbstätigkeit, um Kinder zu erziehen oder Angehörige zu pflegen, sie arbeiten häufiger Teilzeit und sie verdienen weniger als Männer. Deshalb ist es umso wichtiger, dass sich Frauen mit dem Thema Rente auseinandersetzen und sich über ihre künftige Rente informieren.

Referentin: Elke Habermehl, Deutsche Rentenversicherung

Ort: Ratssaal der VG Gau-Algesheim, Hospitalstraße 22 (Eingang Herrbornstraße).

Anspruchspartnerin: **Gisela Samstag**, Tel.: 06130 / 94 19 51

Donnerstag, 13. März 2014, 20:00 Uhr

Berliner Testament - Die Tücke liegt im Detail

In 85 % aller deutschen Ehegattentestamente ist zu lesen:

„Wir setzen uns wechselseitig zum alleinigen Erben nach dem Tod des Erstverstorbenen ein. Nach dem Tod des Letztverstorbenen erben unsere Kinder.“ Frau Schärfe informiert u.a. darüber, was genau Sie mit einem solchen Testament bewirken bzw. verhindern können oder wie sich solche Regelungen steuerlich auswirken.

Referentin: Martina Schärfe, Fachanwältin für Familienrecht,

Fachanwältin für Erbrecht und Mediatorin in Mainz

Ort: Ida-Dehmel-Koblenz-Saal im HaterKasten, Freidhof 9, Bingen

Kosten: 4,00 €

Anspruchspartnerin: **Sabine Wentzel-Lietz**, Tel.: 06721/12115

Mittwoch, 26. März 2014, 19:00 Uhr

Unterhalt und Vermögensauseinandersetzung

Hier sollen insbesondere die Punkte gesetzliche Regelungen beim Zugewinn und Unterhaltsansprüche behandelt werden.

Referentin: RAin Ulrike Ernst, Fachanwältin für Familienrecht und ISUV-Kontaktanwältin

Ort: VG Heidesheim am Rhein, Ratssaal

Anspruchspartnerin: **Inge Eschborn**, Tel.: 06132 / 53 15

Donnerstag, 10. April 2014, 18:00 Uhr

Alti - Was nun? Basiswissen und Grundlagen rund um das

Thema Pflege und Wohnen im Alter

Die meisten Menschen wollen selbstbestimmt in ihrem eigenen Zuhause alt werden. Gleichzeitig setzen sich ältere Menschen und ihre Angehörigen erst viel zu spät mit dem Thema „Leben und Wohnen im Alter“ auseinander. Dazu kommen massive Informationsdefizite über Beratungs- und Angebotsstruktur in der Altenhilfe. Diesem Defizit wollen wir abhelfen. Folgende Themen werden behandelt: Pflegeversicherung, Finanzierung von Pflege und Pflegestufen, Antragstellung, Pflegemöglichkeiten ambulant und stationär, Hilfsangebote vor Ort.

Referent: Alberto Wiener vom Pflegestützpunkt für die VG Gau-Algesheim und VG Sprendlingen-Gensingen

Ort: Ratssaal der VG Gau-Algesheim, Hospitalstr. 22 (Eingang Herrbornstraße)

Anspruchspartnerin: **Gisela Samstag**, Tel.: 06130 / 94 19 51

Dienstag, 15. April 2014, 18.30 Uhr

Vermögensauseinandersetzung nach der Scheidung

Was sind sinnvolle Lösungen?

Eine Trennung von Ehepartnern hat auch immer wirtschaftliche Auswirkungen.

Referentin: Bettina Sander, Rechtsanwältin, Schwerpunkt Familien- und Unterhaltsrecht

Ort: Sitzungssaal der VG Rhein-Nahe, Koblenzer Str. 18

Anspruchspartnerin: **Thea Feldhege**,

Tel.: 06721 / 917728, thea.feldhege@t-online.de

Dienstag, 29. April 2014, 19:00 Uhr

Mediation als Chance!

Mediation als kostengünstige Alternative zum Gerichtsverfahren ist in aller Munde - erst recht nachdem zum August 2013 die Gebühren für Rechtsanwälte und Gericht erneut angehoben wurden. Doch was steckt dahinter? Lassen sich Konflikte in verschiedenen Rechtsgebieten (z.B. im Bereich Trennung und Scheidung, usw.) mithilfe eines Mediationsverfahrens tatsächlich so interessengerecht, effektiv und kostensparend lösen, wie man hört?

Silja Rothe, Juristin und selbstständig im Bereich Konfliktmanagement und Mediation wird Ihnen die Mediation als Verfahren vorstellen und Sie über deren lösungsorientierte Möglichkeiten und Grenzen informieren. Für Diskussion und Fragen wird es Raum geben.

Referentin: Silja Rothe, Juristin und Mediatorin

Ort: Rathaus Nieder-Olm, Pariser Str. 110, Ratssaal

Anspruchspartnerin: **Heike Schubert**, bitte Anmeldung und Rückfragen an: heike.schubert@vg-nieder-olm.de oder 06136 / 69 260

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 20.00 Uhr

Ver/Erben leicht gemacht!

Wie erstelle ich mein Testament? Wo wird es in jedem Fall gefunden? Wer erbt, wenn ich kein Testament verfasste? Verschenken oder besser Vererben? Das sind nur vier von einer Vielzahl von Fragen, die an diesem Abend rund um die Errichtung von Testamenten beantwortet werden.

Referentin: Martina Schärfe, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht und Mediatorin in Mainz

Ort: Rathaus, Alsheimer Str. 29, Guntersblum

Anspruchspartnerin: **Ulrike Schindel**, Tel.: 06249 / 72 92

Reisegepäck: Bitte dicke Socken, bequeme Kleidung, ein Sitzkissen, eine Decke, eine Yoga-/Isomatte und ein Lunchpaket.
Reisebuchung: **Heike Schubert**, um Anmeldung wird gebeten unter der Tel. Nr.: 0 61 36 - 6 92 60 oder Mail: heike.schubert@vg-nieder-olm.de

19. Juni bis 21. Juni 2014

Frauenplügem durch Rheinhessen

Zu einer Wanderung auf den Spuren des pfälzischen Jakobsweges zwischen Speyer und Annweiler lädt die Gleichstellungsbeauftragte der VG Guntersblum, Ulrike Schindel, in Kooperation mit dem TSV 1910 Uelversheim e.V. und der Mainzer Agentur Herrgottsgarten herzlich ein.

Kosten 299,00 € pro Person im DZ

Ansprechpartnerin: **Ulrike Schindel**,
Mail: schindelul@t-online.de

Samstag, 13. September 2014, 10:00 bis 17:00 Uhr Körpersprache für Frauen

Im Arbeitsleben werden wir mit einer Vielzahl körper-sprachlicher Signale konfrontiert. Ob mit Kundenkontakt oder ohne. Oftmals ist es eine Herausforderung mit der Verschiedenheit der Menschen professionell umzugehen. In diesem Kurs befassen wir uns intensiv mit verschiedenen Fragen über Körpersprache. Wie und nach welchen Gesetzen funktioniert Körpersprache? Was können wir über andere wissen und was nicht? Wie kann Wissen über Körpersprache unsere Kommunikati-on erleichtern und verbessern? Neben diesen Betrachtungen erarbeiten wir auch praktische Techniken, z.B. wie man den Körper bewusst und natürlich bewegen kann. Wie man Arme und Hände gekonnt einsetzt und wie man die eigene individuelle Ausstrahlung gestaltet und entwickelt.

ReferentIn: Maxi Zöllner, **Eigenanteil:** 25,00 €

Ort: VHS Bingen e.V., Freidhof 11, Bingen

Ansprechpartnerin: **Sabine Wentzel-Lietz**

Tel.: 0 67 21 / 1 21 15



Gleichstellungsstelle
Mainz-Bingen

Veranstalterinnen:

Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

- des Landkreises Mainz-Bingen
- der Städte Bingen und Ingelheim
- der Gemeinde Budenheim
- der Verbandsgemeinden Bodenheim, Gau-Algesheim, Gunter-sblum, Heidesheim, Nieder-Olm, Nierstein-Oppenheim, Rhein-Nahe und Sprendlingen-Gensingen

2014

Frauen Gesundheit



Herausgeberin und Information:

Gleichstellungsstelle

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Str. 11

55218 Ingelheim

Telefon: 0 61 32 / 7 87 - 10 40

Fax: 0 61 32 / 7 87 - 10 98

E-Mail: glist@mainz-bingen.de

Internet: www.mainz-bingen.de



Mittwoch, 5. Februar 2014, 19.00 Uhr

Wechseljahre—Zeit des Wandels

Mit einem positiven Körpergefühl durch die Wechseljahre

Körperliche Veränderungen und Behandlungsmöglichkeiten während der Wechseljahre werden aus medizinischer Sicht beleuchtet. Frauen in der Lebensmittelepoche haben Informationsbedarf und Fragen rund um das Thema, die an diesem Abend beantwortet werden.

Referentin: Frau Dr. Birgit Blöbbaum, Frauenärztin

Ort: Ratssaal der VG Gau-Algesheim, Hospitalstr. 22, (Eingang Herrbornstraße)

Ansprechpartnerin: Gisela Samstag, Tel.: 06130 / 94 19 51
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich.

Samstag, 8. März 2014, 09:00—15:00 Uhr

Nein, heißt Nein! Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen (10-13 Jahre)

Was tun gegen verbale Angriffe, Rangelen auf dem Schulhof oder auf dem Weg nach Hause. Alleine unterwegs oder mit der Freundin auf Tour. In kleinen Rollenspielen lernen die Mädchen richtiges Verhalten in verschiedenen Situationen. Spielerisch wird das Selbst- und Körperbewusstsein gestärkt. Techniken zur Abwehr von verbalen und täglichen Angriffen werden geübt. Aber auch Gespräche über Gewalt, Mobbing, Ausgrenzungen, angenehme und unangenehme Gefühle und das „Nein“ sagen üben werden Themen des Kurses sein.

Ort: VHS Bingen, Freidhof 11, Bingen

Eigenanteil: 20 Euro

Ansprechpartnerin: Sabine Wentzel-Lietz.

Tel.: 06721 / 1 21 15 (Kurse auch 4./5.08. u. 20.09.2014)

Mittwoch, 14. Mai 2014, 18:00 Uhr

Feng Shui von der asiatischen Tradition zu westlichen Anwendung

Mit „Feng Shui“ können wir auf Jahrtausende erprobte Erfahrungen zurückgreifen, wenn es um die Wechselwirkung

zwischen Mensch und Umgebung geht. Dabei kann es sowohl für die Bauplatz-Auswahl und die Grundriss-Planung, aus auch als Raumgestaltungs-Kunst oder als Analyse-Werkzeug eingesetzt werden. Wenn Sie schon immer wissen wollten, was eigentlich wirklich hinter Feng Shui steckt, dann bietet der Vortrag einen soliden Einstieg. An diesem Abend geht es um mehr, als schön wohnen.

Referentin: Dipl.Ing. Susanne Eva Oelerich, Zertifizierte Feng-Shui-Expertin

Ort: Ratssaal der VG Gau-Algesheim, Hospitalstr.22

(Eingang Herrbornstraße)

Ansprechpartnerin: Gisela Samstag, Tel.: 06130 / 94 19 51
Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 17. Mai 2014, 10:00—15:00 Uhr

Frauenpower in luftiger Höhe

Frauen dürfen mutig sein. Sie dürfen ihre Grenzen verschoben, neugierig sein und das Neue auch ausprobieren. Sie dürfen Dinge tun um herauszufinden, was in Ihnen steckt und vor allem: Sie dürfen Spaß dabei haben!

Genau das steht an diesem Tag im Vordergrund: Neues wagen und dabei noch Spaß haben. In einer geschlossenen Damenmannschaft unter professioneller Anleitung, individueller Begleitung und in einem geschützten Rahmen können Sie sich ausprobieren.

Referentin: Melanie Bichler, Psychologische Beraterin, Kriseninterventionshelferin, Hochseilgartentrainerin

Ort: Hochseilgarten Bad Kreuznach, Treffpunkt Rathaus der VG Bodenheim, Am Dollesplatz 1,

Eigenanteil: 30,00 Euro (bitte am Tag bar mitbringen)

Ansprechpartnerin: Ariane Schmitt, Tel.: 06135 / 72 122

Samstag, 17. Mai 2014, 10:00—17:00 Uhr

Die Stimme erheben

Stimm- und Sprechtraining für Frauen

Viele Frauen fühlen sich unsicher in Bezug auf den Klang ihrer Stimme. Sie meinen, ihre Stimme klinge zu hoch, zu hell oder fürchten, dass sie klicksen könnte. An diesem Tag bekommen

sie professionelle Rückmeldung zu ihrer Stimme und erfahren ein einfaches, aber wirkungsvolles Stimmtrainingsprogramm, mit dem sie den Klang ihrer Stimme optimieren können. Die Stimmbänder sind kleine Muskeln, die man wie alle anderen Muskeln auch, mit den richtigen Übungen gesund erhalten und kräftigen kann. Methodisch gibt es einige Kurzvorträge, viel praktisches Stimmtraining und auf Wunsch Einzelauftritte vor der Gruppe.

Ein Seminar für alle Frauen, die sich Rüstzeug wünschen, um danach mit Sicherheit mitreden zu können.

Referentin: Maxi Zöllner, **Eigenanteil:** 25,00 €

Ort: VHS Bingen, Freidhof 11, 55411 Bingen

Ansprechpartnerin: Sabine Wentzel-Lietz,
Tel.: 0 67 21 - 1 21 15

Samstag, 14. Juni 2014, 10:00—14:30 Uhr

Eine Sinnvolle Reise in die weibliche Kraft

Wofür bin ich hier, was will ich als Frau, Partnerin, Schwes-ter, Tochter, Mutter, Freundin, Kollegin, Nachbarin und Teilnehmerin...? Welche Potentiale, Bedürfnisse und Wünsche als Frau wollen in mir gelebt werden?

Jede entdeckt und erlebt die SINNVolle Reise für sich auf ganz eigene Art mit Ihren persönlichen Themen - achtsam, intuitiv. In einer vertrauensvollen und geschützten Atmosphäre und unter gleichgesinnten Frauen können wir uns kreativ und inspirierend austauschen, bewegen, fühlen, still sein und stärken.

Nebeneffekt: Sie steigern Ihr Selbstbewusstsein, fühlen sich motivierter und zufriedener, intensivieren die Wahrnehmung Ihrer Sinne für Ihre persönlichen Bedürfnisse als Frau, Ihr eigenes Verhalten und das Ihrer Umwelt. Sie gehen selbstbewusster und gesünder mit Entscheidungen, Veränderungen und Herausforderungen um!

Reisebegleitung: Michaela Heera Hoehle, Kreativcoach

Start der Reise: Ratssaal des Essener Rathauses, Hauptstraße 2, 55270 Essenheim

Reisegebühr: 10 Euro



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim
informiert:

Frauenpower in luftiger Höhe -

am Samstag, 17. Mai 2014 von 10.00 - 15.00 Uhr

Frauen dürfen mutig sein. Sie dürfen ihre Grenzen verschieben, neugierig sein und das Neue auch ausprobieren. Sie dürfen Dinge tun um herauszufinden, was in Ihnen steckt und vor allem: Sie dürfen Spaß dabei haben! Genau das steht an diesem Tag im Vordergrund: Neues wagen und dabei noch Spaß haben. In einer geschlossenen Damenmannschaft unter professioneller Anleitung, individueller Begleitung und in einem geschützten Rahmen können Sie sich ausprobieren. Für wen ist dieses Seminar interessant?

- Wenn Sie sich in einer Umbruchphase befinden und neue Impulse brauchen!
- Wenn Sie zu denjenigen gehören, die sagen: „Nein, das wäre nichts für mich“ (Gerade dann, garantiere ich Ihnen, dass Sie daran wachsen werden!)
- Wenn Sie etwas völlig Neues erleben und wagen möchten!

Durch mentale Übungen, Atemtechniken sowie Informationen rund um den Hochseilgarten und die Höhe werden sie optimal vorbereitet um selbstbewusst den Hochseilgarten zu durchklettern.

Referentin: Melanie Bichler (Psychologische Beraterin, Kriseninterventionshelferin, Hochseilgartentrainerin)

Veranstaltungsort: Hochseilgarten Bad Kreuznach
Treffpunkt: Rathaus der VG Bodenheim,
Am Dollesplatz 1, 55294 Bodenheim

Eigenanteil: 30,00 Euro (inkl. Verpflegung), bitte am
Veranstaltungstag bar mitbringen

Veranstalterin: Verbandsgemeinde Bodenheim, Gleichstellungsstelle

Anmeldung bitte bis **9. Mai 2014** bei Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte, Telefon 06135/72 122 (Band läuft); Email gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de.

Amtsblatt

18.04.2014

Amtsblatt

05.09.2014 →

19.09.2014



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

Drum prüfe, wer sich ewig bindet! Eheverträge – Partnerschaftsverträge und andere Vereinbarungen

Interessierte erhalten Informationen, ob, wie und mit welchem Inhalt Ehe-, Partner- und auch Scheidungs- und Trennungvereinbarungen abgeschlossen werden sollten.

Das Thema des Vortrags ist nicht nur für Personen interessant, die von Trennung und Scheidung betroffen sind, sondern insbesondere auch für die, die erst eine Eheschließung beabsichtigen.

Mittwoch, 24. September 2014, 19.00 Uhr

**Bodenheim, VG Rathaus
Am Dollesplatz 1, Sitzungssaal, 3. OG**

**Referentin: Rechtsanwältin Ulrike Ernst
(Fachanwältin für Familienrecht)**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter ist der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht e.V. (ISUV) in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinde Bodenheim.

Weitere Infos unter: 06135 / 933 796 oder www.isuv.de

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 / 72 122,
<mailto:gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de>



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

VER-/ERBEN leicht gemacht! Formulierungsfallen bei der Testamentserstellung

Martina Schärfe -
Fachanwältin für Familien- und Erbrecht und Mediatorin aus Mainz

informiert u.a.

- Wie erstelle ich mein Testament?
- Wo wird es in jedem Fall gefunden?
- Wer erbt, wenn ich kein Testament verfasse?
- Verschenken oder besser Vererben?

Das sind nur vier von einer Vielzahl von Fragen, die an diesem Abend rund um die Errichtung von Testamenten beantwortet werden.

**Donnerstag, 20.11.2014,
20.00 Uhr**

Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim,
Bodenheim, Am Dollesplatz 1,
Sitzungssaal, 3. OG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalterin: Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte;
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126,
Tel.: 0 61 35 / 72 122, gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.d

Amtsblatt Ausgabe 44/2014



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

Selbstbewusst reden und überzeugend präsentieren - gewusst wie!

Ein Rhetorikseminar für Frauen

Workshop am 22. und 23.11.2014

Nach dem Seminar kennen Sie die Antworten auf folgende Fragen:
Welchen Einfluss hat die Körpersprache auf meine Ausstrahlung?
Wie kann ich meine Stimme gezielt und optimal einsetzen?
Welche Wirkung habe ich auf andere und wie nehme ich mich selbst wahr?
Wie gewinne ich mehr Gelassenheit und Sicherheit in Präsentationssituationen?

Sie lernen sofort umsetzbare Methoden zur Selbstpräsentation kennen,
reflektieren im geschützten Rahmen Ihre Wirkung auf andere und verbessern
so Ihre Kompetenzen.

Wann: Samstag, 22.11.14 (09.30 bis 18.00 Uhr) und
Sonntag, 23.11.14 (09.30 bis 13.00 Uhr)

Referentinnen: Eva Altenburg, Dipl.-Psychologin
Isabel Ihm, Business-Trainerin & -Coach, NLP-
Lehrtrainerin, wingwave@-Coach

Veranstaltungsort: VG Bodenheim (Rathaus), Am Dollesplatz 1,
Bodenheim

Teilnahmebetrag: 50,00 Euro (inkl. Verpflegung)

Verbindliche Anmeldung bis **12. November 2014** bei Frau Schmitt,
Gleichstellungsbeauftragte, Telefon 06135 / 72 122 (Band läuft);
Email gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de



**Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:**

25. November 2014

Internationaler Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“

An diesem Tag wurden in ganz Deutschland zum 14. Mal Fahnen und Banner mit dem Aufdruck „frei leben - ohne gewalt“ gehisst. Sie wehten als weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Die Verbandsgemeinde schloss sich auch in diesem Jahr wieder der Aktion von TERRE DES FEMMES e.V. an.



**Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte, Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon 0 61 35 / 72 122 (AB) oder gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de**

AZ, 08.12.2014

Auf Tuchföhlung mit der Moderne

FOTO-SCHAU Ukraine im Blick – Im Bodenheimer VG-Rathaus werden auch schöne Seiten des Landes gezeigt

Von Margit Dörr

BODENHEIM. Es vergeht in dieser Zeit kaum ein Tag, in dem nicht die Ukraine in den Medien präsent ist. Bei der Fotoausstellung „Frauen und Mädchen in der Ukraine“ von Oksana Kyzymchuk-Guizot im Bodenheimer Rathaus der Verbandsgemeinde steht dieses Land ebenfalls im Mittelpunkt, aber nicht unter dem Gesichtspunkt von Krise und Zerstörung, sondern in seiner Schönheit und Vielschichtigkeit.

Die 1983 in der Westukraine geborene, mittlerweile in Mainz lebende Künstlerin hat die Fotos bei Reisen vor allem durch bäuerliche Gebiete in ihrem Heimatland gemacht. Seit 2009 war sie insgesamt etwa acht Monate dort unterwegs. Entstanden sind farbenfrohe Aufnahmen von Menschen, die noch stark von Traditionen geprägt sind, aber andererseits Tuchföhlung mit der Moderne aufgenommen haben.



Mit ihren Fotos will die 1983 in der Ukraine geborene, in Mainz lebende Künstlerin Oksana Kyzymchuk-Guizot ein menschen- und lebensnahes Bild ihres leidgeprüften Landes zeichnen. Foto: hzb/Kristina Schäfer

Kopftuch und Webstuhl

Ein wunderbares Bild, das dies deutlich macht, heißt „Kommunikation und Arbeit“: Ein alter Webstuhl in einem Zimmer, voll mit Ikonen, bunten Teppichen und Tüchern, aber auch ein älterer Fernsehapparat und drei Frauen mit Kopftüchern, von denen eine mit einem Handy telefoniert – also Kommunikation in alter und moderner Form.

Bestechend ist die Farbenfülle der Trachten. Diese hat die Fotografien eingefangen und mit ihrem besonderen Talent für den Umgang mit Licht wunderbar in Szene gesetzt. Die Bilder strahlen bei aller Ärmlichkeit eine friedvolle Idylle

und Fröhlichkeit aus. Eine alte Frau hat sie auf der Wiese beim Heumachen festgehalten („Landarbeit in der Mittagszeit“). Auf einem weiteren ist die gleiche Frau – nun in traditioneller Tracht – in ihrem Wohnraum zu sehen („Mittagessen“). Alltag und Religiosität, bäuerliches Leben und städtisches, Jugend und Alter sowie Moderne und Tradition hat die junge Künstlerin in ihren Bildern eingefangen.

Sie studierte zunächst an der Universität in Kiew Kunst und ab 2008 an der Fachhochschule Mainz den Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign, den sie 2011 abschloss. 130 Ortschaften hat sie besucht, mit Menschen gesprochen, sie fotografiert und ihre Geschichten

aufgeschrieben. Kein Bild sei gestellt, es habe manchmal viel Zeit und Anstrengung gekostet, die Motive zu finden. „Ich möchte meine Heimat durch meine Augen zeigen“, erklärte die lebhafteste Frau in bestem Deutsch. Schließlich las sie aus ihrem Buch über ihre Erlebnisse während ihrer Reisen, an dem sie gerade arbeitet – und ließ man beim Zuhören die Augen über die Bilder an den Wänden schweifen, wurde das Land lebendig.

Durch Zufall kennengelernt

Auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten der VG Bodenheim Ariane Schmitt, die die Ukrainerin durch Zufall kennengelernt hatte, ist sie nun

mit ihren Bildern zu Gast in Bodenheim.

Neben VG-Bürgermeister Robert Scheurer, der die Ausstellung eröffnete, war auch der Honorarkonsul der Ukraine für Rheinland-Pfalz, Hans-Jürgen Doss (ehemaliges MdL und MdB) anwesend. „Die Bilder vermitteln das Leben“, lobte er das künstlerische Schaffen von Oksana Kyzymchuk-Guizot.

Und fesselnd erzählte Doss, wie es ihm gelungen ist, die schwer verletzte Ukrainerin Anastasiia (9) nach Mainz in die Uniklinik bringen zu lassen (die AZ berichtete).



Bis 6. Januar, zu Sprechzeiten der Verwaltung: mi 14-19, an den übrigen Werktagen 8-11.30 Uhr

Frauen und Mädchen in der Ukraine Fotografien von Oksana Kyzymchuk-Guizot

verlängert bis 30. Januar 2015



Ausstellung
vom 08.12.2014 bis 06.01.2015
im Foyer des Rathauses der
Verbandsgemeinde Bodenheim,
Am Dollesplatz 1, 55294 Bodenheim
- geöffnet während der Sprechzeiten –
Vernissage: 05.12.2014, 18:00 Uhr

Donnerstag, 15.10.2015, 16:00 – 18:00Uhr

Doppik-Kurs für Ratsfrauen

Einen kommunalen Haushalt zu lesen und zu verstehen ist nicht nur für neue Ratsmitglieder eine Herausforderung. Zudem ist seit 2008 mit der Umstellung von Kameralistik auf Doppik ein weiteres Feld entstanden, welches Fragen aufwirft. Wir möchten die Teilnehmerinnen zuerst mit den Grundlagen, den Begriffen und Funktionsweisen der Doppik vertraut machen und die praktischen Unterschiede zur Kameralistik darlegen. Im Anschluss sollen verschiedene Fragestellungen aus dem Bereich der doppelischen Haushaltsführung vertieft diskutiert werden.

Referent: Thomas Blechschmidt, Abteilungsleiter Finanzen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Ort: Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Str. 11, Ingelheim
Ansprechpartnerin: Manuela Hansel, Tel.: 06132 / 7 87 10 40

E-Mail: glst@mainz-bingen.de

veranstalterinnen:

Die Gleichstellungsbeauftragten

- des Landkreises Mainz-Bingen
- der Stadt Bingen
- der Stadt Ingelheim
- der Gemeinde Budenheim
- der Verbandsgemeinden Bodenheim
Gau-Algesheim
Heidesheim
Nieder-Olm
Rhein-Nahe
Rhein-Selz
Sprendlingen-Gensingen



Frauen

und

Kommunalpolitik

2015

Herausgeberin und
Information:

Gleichstellungsstelle

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Str. 11

55218 Ingelheim

Telefon: 06132 / 787 – 10 40

Telefax: 06132 / 787 – 10 98

E-Mail: glst@mainz-bingen.de

Dienstag, 24.02.2015, 18:00 Uhr

Satzungen und Geschäftsordnungen

Was ist eine Satzung und wo sind die gesetzlichen Grundlagen? Welche Satzung hat meine Gemeinde und wie sind die Auswirkungen? Wie kann ich darauf Einfluss nehmen? Wer die Satzungen und Geschäftsordnungen kennt, kann im Gemeinderat und in den Ausschüssen besser mitmischen.

Referent: Michael Reitzel, SGK

Landesvorsitzender und Kommunalpolitiker

Ort: VG Rhein-Selz, Sant'Ambrogio-Ring 33, 55276 Oppenheim

Ansprechpartnerin: **Nicole Bernard**,

Tel.: 06133 / 49 01 174 oder E-Mail:

glst@vg-rhein-selz.de

Samstag, 18. April 2015, 10:00 – 17:00 Uhr

Körpersprache für Frauen

Im Arbeitsleben werden wir mit einer Vielzahl körpersprachlicher Signale konfrontiert. Ob mit Kundenkontakt oder ohne. Oftmals ist es eine Herausforderung mit der Verschiedenheit der Menschen professionell umzugehen. In diesem Kurs befassen wir uns intensiv mit verschiedenen Fragen über Körpersprache. Wie und nach welchen Gesetzen funktioniert Körpersprache? Was können wir über andere wissen und was nicht? Wie kann Wissen über Körpersprache unsere Kommunikation erleichtern und verbessern?

Referentin: Maxi Zöllner

Ort: VHS Bingen e.V., Freidhof 11, Bingen

Eigenanteil: 25,00 €

Ansprechpartnerin: **Sabine Wentzel-Lietz**,

Tel.: 06721 / 1 21 15

Samstag, 12.09.2015, 10:00—17:00 Uhr

Die Stimme erheben

Stimm- und Sprechtraining für Frauen

Viele Frauen fühlen sich unsicher in Bezug auf den Klang ihrer Stimme. Sie meinen, ihre Stimme klinge zu hoch, zu hell oder fürchten, dass sie klicksen könnte. An diesem Tag bekommen sie professionelle Rückmeldung zu ihrer Stimme und erlernen ein einfaches, aber wirkungsvolles Stimmtrainingsprogramm, mit dem sie den Klang ihrer Stimme optimieren können. Die Stimmbänder sind kleine Muskeln, die man wie alle anderen Muskeln auch, mit den richtigen Übungen gesund erhalten und kräftigen kann. Methodisch gibt es einige Kurzvorträge, viel praktisches Stimmtraining und auf Wunsch Einzelaufritte vor der Gruppe.

Ein Seminar für alle Frauen, die sich Rüstzeug wünschen, um danach mit Sicherheit mitreden zu können.

Referentin: Maxi Zöllner

Eigenanteil: 25,00 €

Ort: VHS Bingen, Freidhof 11, 55411 Bingen

Ansprechpartnerin: **Sabine Wentzel-Lietz**,

Tel.: 06721 / 1 21 15

Ansprechpartnerin: **Ariane Schmitt**,
Tel.: 06135 / 7 21 22 (AB), E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de,
Um Anmeldung wird gebeten.

Dienstag, 24. März 2015, 19:30 Uhr

Eine vernünftige Lesung: „Freunde fürs Lieben“

Wenn neben Selbstverwirklichung und Spaß der Kinderwunsch kommt...

Marie und Fin sind beste Freunde. Doch eines Tages macht Fin einen unglaublichen Vorschlag: Er möchte ein Kind haben, ohne sein Single-Leben aufzugeben. Und das am liebsten mit Marie. Eine absurde Idee!

In ihrem Buch, welches im März erscheint, beschreibt Felicitas Pommerening Vieles, was sie um sich herum beobachtet oder selbst erlebt hat. Sie liefert keine Antworten, wirft aber viele Fragen auf: Wie definieren wir Liebe, Selbstverwirklichung und Karriere? Die Autorin freut sich auf weitere Fragen und vor allem Antworten und Ideen aus dem Publikum.

Autorin: Felicitas Pommerening

Ort: Altes Rathaus, Pariser Str. 101, Nieder-Olm,

Ansprechpartnerin: **Heike Schubert**,
Kooperation mit dem Familienzentrum Nieder-Olm,

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 06136 / 69 260 oder E-Mail: heike.schubert@vg-nieder-olm.de

veranstalterinnen:

Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

- des Landkreises Mainz-Bingen
- der Städte Bingen und Ingelheim
- der Gemeinde Bodenheim

- der Verbandsgemeinden Bodenheim, Gau-Algesheim, Heidesheim, Nieder-Olm, Rhein-Nahe, Rhein-Selz und Sprendlingen-Gensingen

Herausgeberin und Information:

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

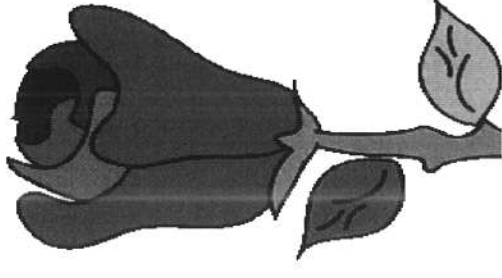
Gleichstellungsstelle

Georg-Rückert-Str. 11

55218 Ingelheim

Telefon: 0 61 32 / 7 87 - 10 40

E-Mail: glst@mainz-bingen.de



Internationaler

Frauentag

2015

Freitag, 6. März 2015, 19:00 Uhr

Unbeschreiblich weiblich

Die Verlegerin **Brigitte Ebersbach** stellt außer-gewöhnliche Frauen der 20/30er Jahre vor, die mit Bubikopf und Zigarette und mit viel kreativer Energie das kulturelle Leben in Paris, New York und Berlin gestaltet haben und wirft einen Blick auf weibliche Lebenswelten, einfühlsam beschrieben von Françoise Sagan, Vita Sackville-West und Stefan Zweig. Dazu serviert werden „La vita al dente“, „20 Abwege zum Glück“ und „Ein bisschen Sonne im kalten Wasser“. Neben den literarischen Köstlichkeiten können Sie einen Imbiss und Getränke genießen – Delikatessen für Geist und Gaumen, Herz und Mund.

Ort: Volkshochschule Bingen e.V., Ida-Dehmel-

Saal, Freidhof 11, 55411 Bingen

Eigenanteil: 8,00 € Abendkasse

Ansprechpartnerin: **Sabine Wentzel-Lietz**,

Tel.: 06721 / 1 21 15

Freitag, 6. März 2015, 18:00 Uhr

Vernissage - Frauen und Mädchen in der Ukraine

Oksana Kyzymchuk-Guizot, geboren und aufgewachsen in der Ukraine, hat an der Riwner Hochschule und in Mainz studiert. Immer wieder fährt sie in ihre Heimat, die für sie ein besonderer Ort ist, und bringt beeindruckende Fotografien mit. Mit der Kamera unterwegs und immer ganz nah am Menschen lässt sie uns am Leben ukrainischer Frauen und Mädchen teilhaben. Die Ausstellung ist geöffnet vom 6. März bis 27. März 2015 zu den Öffnungszeiten der Verwaltung.

Ort: VG Gau-Algesheim, Rathaus, Hospitalstraße 22,

Ansprechpartnerin: **Gisela Samstag**,

Tel.: 06130 / 94 19 51, E-Mail:

gisela.samstag@web.de

Samstag, 07. März 2015, 9:30 Uhr

Frauenfrühstück: Ein Lächeln sagt mehr als tausend Worte

Instinktiv achten wir mehr auf die Sprache des Körpers als wir meinen. Auf der ganzen Welt reden die Menschen mit Händen und Füßen, zwinkern sich zu, tragen Blumen im Knopfloch, hüpfen vor Freude und trauern mit hängenden Schultern. Mimik, Gestik, Haltung und Bewegung, Nähe und Berührung – ständig tauschen wir nonverbale Botschaften aus, ob wir wollen oder nicht. Aber lauern da nicht viele Missverständnisse? Stimmt unser Eindruck? Sind unsere Botschaften eindeutig und werden wir verstanden? An diesem Vormittag werden wir mehr über Körpersprache erfahren, denn je mehr wir über die Macht der wortlosen Sprache wissen, desto erfolgreicher können wir kommunizieren.

Referentin: Anni Braun, Dipl. Psychologin,

Ort: Gutsausschank „Zum Weinfässchen“, Horweiler Straße 6, 55459 Aspisheim

Gebühr: 14,- € inkl. Frühstück

Anmeldung: **Heidrun Göhl**, Tel.: 06701/201134,

Mail: gleichstellungsbeauftragte@sprendlingen-gensingen.de

Gemeinsame Veranstaltung mit der VHS Gensingen

Sonntag, 8. März 2015, 20:00 Uhr

Ein Tag der Entspannung

Aquajogging, Wasserentspannung, Ernährungsberatung, Saunieren mit unterschiedlichen Aufgüssen, u.v.m. all das gibt es ausschließlich für Frauen am 08.03.2015 im Hallenbad in Oppenheim zu erleben. Vorbei kommen und gut gehen lassen.

Ort: Opti-Mare Hallenbad Oppenheim, Rheinstraße 81, 55276 Oppenheim

Ansprechpartnerin: **Nicole Bernard**, Tel.: 06133

/ 49 01 174, E-Mail: glist@vg-rhein-selz.de,

Montag, 9. März 2015, 16:00 Uhr

Cybermobbing und Sexting

Signale erkennen – Hilfestellung leisten

Kinder und Jugendliche sind online, meist rund um die Uhr mit Smartphone und Tablet. Sie surfen, recherchieren, spielen, fotografieren, filmen und kommunizieren mit WhatsApp, Snapchat, Twitter, Instagram und Facebook. Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie Sie als Bezugsperson von Jugendlichen Signale erkennen und den Betroffenen mit konkreten Hilfestellungen zur Seite stehen können und lernen Sie Methoden und Material für die Präventionsarbeit kennen.

Referentin: Michaela D. Brauburger

Ort: Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Ingelheim

Ansprechpartnerin: **Manuela Hansel**, Tel.: 06132 / 7 87 10 40, E-Mail: glist@mainz-bingen.de

Samstag, 14. März 2015, 09:30 – 12:00 Uhr

Frauenfrühstück

Wo bleibe ich – Alltagsstress – was tun?

Frauen sind täglich in Familie und Beruf vielen Belastungen ausgesetzt. Wenn sehr viele Belastungen zusammen kommen, oder wenn diese Belastungen lange Zeit anhalten, ist die Gesundheit gefährdet.

Gerade Frauen stellen sich oft erst dann die Frage „Wo bleibe ich...“ wenn sich schon gesundheitliche Probleme eingestellt haben. Soweit muss es nicht kommen!

Deshalb wollen wir uns an diesem Vormittag mit der Frage beschäftigen: Wie entsteht Stress und – was kann ich dagegen tun.

Referentin: Anni Braun, Dipl. Psychologin,

Ort: Rathaus der VG Bodenheim, Sitzungssaal Am Dollesplatz 1, 55294 Bodenheim

Eigenanteil: 5,00 € (inkl. Verpflegung) bitte am

Veranstaltungstag in bar mitbringen

Ansprechpartnerin: **Ariane Schmitt**,

Donnerstag, 1. Oktober 2015, 20:00 Uhr
Durchstarten statt Bruchlanden
-Trennung und Scheidung-

Zum Inhalt siehe Veranstaltung am 26.02.2015.

Referentin: Martina Schärfe, Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht, Mainz,

Ort: Ratsaal der VG Gau-Algesheim, Hospitalstraße 22 (Eingang Herrbornstraße)

Ansprechpartnerin: **Gisela Samstag**,

Mail: gisela.samstag@web.de, Tel.: 06130 / 94 19 51

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 20:00 Uhr
Ver/Erben leicht gemacht

Wie erstelle ich ein Testament? Wo wird es in jedem Fall gefunden? Wer erbt, wenn ich kein Testament verfasse? Verschenken oder besser Vererben? Das sind nur vier von einer Vielzahl von Fragen, die an diesem Abend rund um die Errichtung von Testamenten beantwortet werden.

Referentin: Martina Schärfe, Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht, Mainz,
Ort: VG Rhein-Selz, Sant'Ambrogio-Ring 33, 55276 Oppenheim

Ansprechpartnerin: **Nicole Bernard**,

Mail: glist@vg-rhein-selz.de, Tel.: 06133 / 49 01 174

Dienstag, 10. November 2015, 18:30 Uhr
Eheliches Güterrecht

Was passiert mit der gemeinsamen Immobilie bei Trennung und Scheidung.

Referentin: Bettina Sander, Rechtsanwältin, Schwerpunkt Familien- und Unterhaltsrecht

Ort: VG Rhein-Nahe, Koblenzer Straße 18, Bingen-Bingerbrück

Ansprechpartnerin: **Thea Feldhege**,

Mail: thea.feldhege@t-online.de, Tel.: 06721 / 91 77 28,

Gleichberechtigung beginnt im Geldbeutel
In Deutschland verdienen Frauen immer noch rund ein Viertel weniger als Männer. Rund 75 % der Frauen werden im Alter nicht von ihrem Einkommen leben können. Die Ehe bietet Frauen keine finanzielle Sicherheit, denn bekanntlich wird jede dritte Ehe geschieden.

Höchste Zeit, dass Frauen sich mit ihren Finanzen befassen!
Unsere erfolgreiche Reihe „Frauen und Finanzen“ bietet dazu die Möglichkeit.

Dank des Engagements aller Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Mainz-Bingen können wir diese Reihe ohne Teilnahmegebühr anbieten.

Veranstalterinnen:

Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

- des Landkreises Mainz-Bingen
- der Städte Bingen und Ingelheim
- der Gemeinde Budenheim
- der Verbandsgemeinden Bodenheim, Gau-Algesheim, Heidesheim, Nieder-Olm, Rhein-Nahe, Rhein-Selz und Sprendlingen-Gensingen

Herausgeberin und Information:
Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Gleichstellungsstelle
Georg-Rückert-Str. 11
55218 Ingelheim
Telefon: 06132 / 787 – 10 40
E-Mail: glist@mainz-bingen.de



Frauen und Finanzen 2015

Donnerstag, 26. Februar 2015, 20:00 Uhr
Durchstarten statt Bruchlanden

-Trennung und Scheidung-

Trennung und Scheidung bedeuten für die beteiligten Partner immer eine starke psychische Belastung. Zudem wirft der Entschluss zu Trennung oder auch Scheidung eine Vielzahl von Fragen auf, die geklärt werden müssen. Gut, wenn man dann weiß, was zu regeln und zu beachten ist. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Frage des Unterhaltes zu richten. Nur Partner, die beide über ihre Rechte und Pflichten informiert sind, können eine Trennung als Chance für den Beginn eines neuen Lebensabschnittes nutzen! Martina Schärfe, Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht und Erbrecht in Mainz, spricht alle Themen an, für die im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung eine Lösung gefunden werden muss, wie Ehwohnung, Hausrat, Unterhalt, Sorge- und Umgangsrecht, Zugewinn und Rentenausgleich.

Referentin: Martina Schärfe, Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht, Mainz
Ort: Stadtverwaltung Ingelheim, Neuer Markt 1, Neisse Zimmer, 55218 Ingelheim

Ansprechpartnerin: **Gisela Stammnitz**, Mail: Gisela.Stammnitz@ingelheim.de, Tel.: 06132/78 21 26

Montag, 13. April 2015, 17:00 Uhr

Alt! – Was nun? Basiswissen und Grundlagen rund um das Thema Pflege und Wohnen im Alter

Die meisten Menschen wollen selbstbestimmt in ihrem eigenen Zuhause alt werden. Gleichzeitig setzen sich ältere Menschen und ihre Angehörigen aber erst viel zu spät mit dem Thema „Leben und Wohnen im Alter“ auseinander. Dazu kommen massive Informationsdefizite über Beratungs- und Angebotsstruktur in der Altenhilfe. Diesem Defizit wollen wir abhelfen. Folgende Themen werden behandelt: Pflegeversicherung, Finanzierung von Pflege und Pflegestufen, Antragstellung, Pflegemöglichkeiten ambulant und stationär, Hilfsangebote vor Ort.

Referenten: Daniela Mies und Alberto Wiener vom Pflegesitzpunkt für die VG Gau-Algesheim und VG Spremlingen-Gensingen, **Ort:** Bacchuskeller im

Greiffenklauer Hof, Schulstr. 1 (Marktplatz) Schwabenheim
Ansprechpartnerin: **Gisela Samstag**
Mail: gisela.samstag@web.de, Tel.: 06130 / 94 19 51

Dienstag, 14. April 2015, 18:30 Uhr

Trennungsunterhalt bei Alleinerziehenden

Eine Trennung bedeutet immer eine hohe Belastung für die beteiligten Erwachsenen aber auch für die Kinder. Umso stärker wiegt die Belastung, wenn die Eltern sich noch um's Geld streiten. Seies für den Kindesunterhalt oder den Unterhalt des betreuenden Elternteils. Im Zuge der Gleichstellung von ehelichen und nichtehelichen Kindern, steht auch der nicht verheirateten Mutter, die ihr Kind alleine großzieht ein Betreuungsunterhaltsanspruch gegen den nicht betreuenden Vater zu. Rechtsanwältin Bettina Sander gibt einen Überblick über die einschlägigen Unterhaltstatbestände und klärt an lebensnahen Sachverhalten über die Rechte und Pflichten der Beteiligten auf. Im Anschluss an den Vortrag findet eine offene Fragerunde statt.

Referentin: Bettina Sander, Rechtsanwältin
Ort: VG Rhein-Nahe, Koblenzer Straße 18, Binger-Bingerbrück

Ansprechpartnerin: **Thea Feldhege**,
Mail: thea.feldhege@t-online.de, Tel.: 06721 / 91 77 28,

Mittwoch, 15. April 2015, 20:00 Uhr

Durchstarten statt Bruchlanden

-Trennung und Scheidung-

Zum Inhalt siehe Veranstaltung am 26.02.2015.

Referentin: Martina Schärfe, Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht, Mainz

Ort: VG Rhein-Selz, Sant'Ambrogio-Ring 33, 55276 Oppenheim

Ansprechpartnerin: **Nicole Bernard**,
Mail: glst@vg-rhein-selz.de, Tel.: 06133 / 49 01 174

Dienstag, 21. April 2015, 19:00 Uhr

Die Zeit der Pflege – ein durchaus kalkulierbares Risiko

Die Wahrscheinlichkeit, dass jeder von uns zuletzt gepflegt werden muss, ist recht hoch. Dieses Thema ist nicht neu. Schon unsere Großeltern mussten sich damit auseinandersetzen, doch sie wussten, dass das die Großfamilie leisten kann. Dies ist heute leider nicht mehr so. Die durchschnittliche Pflegezeit liegt bei rund acht Jahren und verursacht Kosten im hohen 5-stelligen Bereich. Daher ein Zeitraum der nicht überbrückt werden kann, sondern geplant werden muss. Folgende Themen werden behandelt: Pflegeversicherung – was leistet die Gesetzliche und welche Möglichkeiten gibt es privat vorzusorgen, Pflegestatus anhand eines Beispiels, Pflegetagebuch, Elternunterhalt.

Referentinnen: Gabriele Frey, Schornsheim, und Heike Schulz, Gau-Algesheim,

Ort: Rathaus Nieder-Olm, Ratssaal, 55268 Nieder-Olm

Ansprechpartnerin: **Heike Schubert**,

Um Anmeldung wird gebeten Mail: heike.schubert@vg-nieder-olm, Tel.: 06136 / 69 260

Donnerstag, 17. September 2015, 20:00 Uhr

Durchstarten statt Bruchlanden

-Trennung und Scheidung-

Zum Inhalt siehe Veranstaltung am 26.02.2015.

Referentin: Martina Schärfe, Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht, Mainz

Ort: VG-Rathaus, Am Dollesplatz 1, 55294 Bodenheim,

Ansprechpartnerin: **Ariane Schmitt**,

Tel.: 06135 / 7 21 22 (AB)

Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de,

Referentin: Bettina Lukas, Diplom-Sozialpädagogin, Selbstverteidigungstrainerin, Coach,
Ort: Sport- u. Kulturhalle, Sportplatzstraße, 55270 Bubenheim, **Eigenanteil:** 10,00 €, Anmeldung erforderlich, Ansprechpartnerin: **Gisela Samstag**, Tel.: 06130 / 941 951

Samstag, 12. September 2015, 10:00—17.00 Uhr

Die Stimme erheben

Stimm- und Sprechtraining für Frauen

Viele Frauen fühlen sich unsicher in Bezug auf den Klang ihrer Stimme. Sie meinen, ihre Stimme klinge zu hoch, zu hell oder fürchten, dass sie kixsen könnte. An diesem Tag bekommen sie professionelle Rückmeldung zu ihrer Stimme und erlernen ein einfaches, aber wirkungsvolles Stimmtrainingsprogramm, mit dem sie den Klang ihrer Stimme optimieren können. Die Stimmbänder sind kleine Muskeln, die man wie alle anderen Muskeln auch, mit den richtigen Übungen gesund erhalten und kräftigen kann. Methodisch gibt es einige Kurzvorträge, viel praktisches Stimmtraining und auf Wunsch Einzelauftritte vor der Gruppe. Ein Seminar für alle Frauen, die sich Rüstzeug wünschen, um danach mit Sicherheit mitreden zu können.

Referentin: Maxi Zöllner, **Eigenanteil:** 25,00 € **Ort:** VHS Bingen, Freidhof 11, 55411 Bingen

Ansprechpartnerin: **Sabine Wentzel-Lietz**,
Tel.: 06721 / 1 21 15

Mittwoch, 7. Oktober 2015, 19:00 Uhr

Brustkrebs - Früherkennung

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen; jährlich erkranken in Deutschland ca. 57.000 Frauen neu an Brustkrebs. Die wichtigste Rolle und die größte Chance im Kampf gegen Brustkrebs ist die Früherkennung.

Was ist Brustkrebs? Welche Risikofaktoren tragen zur Entstehung bei? Welche Früherkennungsuntersuchungen gibt es? Welche Möglichkeiten hat Frau, Einfluss auf ihre Gesundheit zu nehmen?

Referentin: Dr. Birgit Blöbbaum, Frauenärztin Ingelheim
Ort: Ratssaal der VG Gau-Algesheim, Hospitalstr. 22, Eingang Herrbornstraße
Ansprechpartnerin: **Gisela Samstag**, Tel.: 06130 / 941 951

Voranstatterinnen:

- Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- des Landkreises Mainz-Bingen
 - der Städte Bingen und Ingelheim
 - der Gemeinde Budenheim
 - der Verbandsgemeinden Bodenheim, Gau-Algesheim, Heidesheim, Nieder-Olm, Rhein-Nahe, Rhein-Selz und Spredlingen-Gensingen

Herausgeberin und Information:

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Gleichstellungsstelle

Georg-Rückert-Str. 11

55218 Ingelheim

Telefon: 0 61 32 / 7 87 - 10 40

Fax: 0 61 32 / 7 87 - 10 98

E-Mail: glist@mainz-bingen.de

Internet: www.mainz-bingen.de



Gleichstellungsstelle
Mainz-Bingen

Frauen Gesundheit 2015

Dienstag, 10. März 2015, 19:00 Uhr

Vitalstoffe und die 21-Tage

Stoffwechselloptimierung
Erfahren Sie wie Vitalstoffe (Vitamine, Mineralien, Spurenelemente) im Körper wirken und wie man durch Zuhilfenahme hochwertiger Vitalstoffe und eines homöopathischen Mittels in einer 21-tägigen Stoffwechselloptimierung gezielt Depottfett an den Problemzonen (Bau, Beine, Po) verlieren kann – und das ohne Hunger oder Heißhungerattacken. Dieses Geheimnis der Promis ist nun für alle Menschen zugänglich und praktikierbar.

Referentin: Simone Fausten, Heilpraktikerin in Essenheim und Hochstätten

Ort: Ratssaal der VG Nieder-Olm, Um Anmeldung wird gebeten bei **Heike Schubert**, Tel.: 06136 / 69 260, E-Mail: heike.schubert@vg-nieder-olm.de

3-Tage Intensiv-Seminar,

Fr. 20.03.2015, 18:00 – 21.00 Uhr

Sa. 21.03.2015, 09:00 – 17.00 Uhr

So. 22.03.2015, 09:00 – 14.00 Uhr

Life-Work Planning

Egal, ob Sie vor dem Start ins Berufsleben stehen, sich beruflich verändern wollen oder den Wiedereinstieg suchen – mit Life/Work Planning werden Sie zur Expertin in eigener Sache und verschaffen sich Klarheit darüber, was Sie beruflich wirklich machen wollen, wo Sie arbeiten wollen und wo Sie die Arbeit bekommen, die zu Ihnen passt.

Vortrag: Do. 05.03.2015, 19:00 Uhr, Rathaus

Gau-Algesheim, Multimedia-Raum, Gebühr: 5 €

Ort: Gensingen, Haus der Kultur, Römerstraße 17

Gebühr: 80,00 €

Referentin: Renata Messemer, zertifizierte Life/Work Planning Trainerin

Anmeldung: **Heidrun Göhl**, Tel.: 06701 / 20 11 34, E-Mail:

gleichstellungsbeauftragte@sprendlingen-gensingen.de

Veranstaltung mit der KVHS Mainz-Bingen e.V. und der

VHS Gensingen.

Samstag, 18. April 2015, 10:00 – 17:00 Uhr

Körpersprache für Frauen

Im Arbeitsleben werden wir mit einer Vielzahl körpersprachlicher Signale konfrontiert. Ob mit Kundenkontakt oder ohne. Oftmals ist es eine Herausforderung mit der Verschiedenheit der Menschen professionell umzugehen. In diesem Kurs befassen wir uns intensiv mit verschiedenen Fragen über Körpersprache. Wie und nach welchen Gesetzen funktioniert Körpersprache? Was können wir über andere wissen und was nicht? Wie kann Wissen über Körpersprache unsere Kommunikation erleichtern und verbessern?

Referentin: Maxi Zöllner

Ort: VHS Bingen e.V., Freidhof 11, Bingen

Eigenanteil: 25,00 €,

Ansprechpartnerin: **Sabine Wentzel-Lietz**,

Tel.: 06721 / 1 21 15

Donnerstag, 30. April 2015, 19:00 Uhr

Gesund bleiben – nach Hildegard von Bingen

Einführung in die Küchengeweissnisse der Hildegard von Bingen. Hier gibt es eine Vielzahl unerwarteter und ungewöhnlicher Möglichkeiten die eigene Gesundheit selbst in die Hände zu nehmen. Mit Tipps und Rezepten rund um Hildegard von Bingen werden Alternativen aufgezeigt, um präventiv und jederzeit in der eigenen Küche damit zu beginnen.

Referentin: Birgit-Marita Hähnel, Gesundheitsberaterin mit Zertifikat nach Hildegard von Bingen

Ort: Rathaus der VG Bodenheim, Sitzungssaal, 3. OG,

Am Dollesplatz 1, Bodenheim, **Anmeldung bis 24.04.2015**

Ansprechpartnerin: **Ariane Schmitt**, Tel.: 06135 / 7 21 22 (AB), E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Sonntag, 17. Mai 2015, 10:30 Uhr

Kräuter in den Kinderwagen

Auf diesen kinderwagenfreundlichen Kräuterspaziergängen erfahren interessierte Mamas, Papas, Omas oder Opas welche Unkräuter, Wildfrüchte und Wilde Kräuter schon unsere Kleinsten mitessen können und wie diese jahreszeitenabhängig von uns gesammelt werden können. Ob Kinderwagen, Bollenwagen oder Ruck-/Tragesack,

überall ist Platz für ein Händchen voll Kräuter und Früchte! Ein Tag für die ganze Familie incl. Picknick.

Eigenanteil: 8 € / Erwachsener

Referentin: Katja Deschinger, Kräuterpädagogin, Guntersblum, **Ort:** Hauptstraße 99, 67583 Guntersblum

Ansprechpartnerin: **Nicole Bernard**,

Tel.: 06133 / 49 01 174, E-Mail: gist@vg-rhein-selz.de,

Samstag, 18. Juli 2015, 09:00 – 15:00 Uhr oder

Montag + Dienstag, 19. + 20.10.2015, 09:00 – 13:00 Uhr

Nein, heißt Nein!

Selbstbehauptung u. Selbstverteidigung für Mädchen im Alter von 10 – 13 Jahren

Was tun gegen verbale Angriffe, Rangeleien auf dem Schulhof oder auf dem Weg nach Hause. Alleine unterwegs oder mit Freundin auf Tour. In kleinen Rollenspielen lernen die Mädchen richtiges Verhalten in verschiedenen Situationen. Spielerisch wird das Selbst- und Körperbewusstsein gestärkt. Techniken zur Abwehr von verbalen und täglichen Angriffen werden geübt. Aber auch Gespräche über Gewalt, Mobbing, Ausgrenzungen, angenehme und unangenehme Gefühle und das „Nein“ sagen üben werden Themen sein.

In Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege Bingen.

Referentin: Birgit Schlemper

Ort: VHS Bingen e.V., Freidhof 11, Bingen

Eigenanteil: je 20,00 €

Ansprechpartnerin: **Sabine Wentzel-Lietz**,

Tel.: 06721 / 1 21 15

Samstag, 18. Juli 2015, 10:00 – 13:00 Uhr

Selbstverteidigung für Frauen jeden Alters

Lieber Stark – mit Selbstbewusstsein durch den Tag

In diesem Workshop werden Selbstbehauptung und Selbstverteidigung trainiert und Situationen durchgespielt, die viele Frauen im Alltag erleben. Der Schwerpunkt liegt auf der Prävention und Deeskalation. Spezielle effektive Techniken und Selbstbehauptungs-, Abwehr- und Reaktionsübungen, sowie Gespräche über potenzielle Gefahrensituationen sind die wesentlichen Inhalte dieses Kurses. Körperliche Fitness ist keine Voraussetzung. Veranstaltung mit dem TV 1898 e.V. Bubenheim.

Az vom 10.04.2015

Mit Gesundheit geht es los

JAHRESPROGRAMM VG-Gleichstellungsbeauftragte gibt Einblick in Angebote

VG BODENHEIM. Gleichstellungsbeauftragte Ariane Schmitt von der Verbandsgemeinde hat das Jahresprogramm 2015 vorgestellt. Wir sprachen mit ihr darüber.

Frau Schmitt, auf welche Veranstaltungen können sich interessierte Frauen und Männer freuen?

INTERVIEW

Die Themen sind sehr vielfältig. So findet am 30. April ein Hildegard von Bingen-Abend statt, an dem gezeigt wird, was mit einfachen Mitteln für die Gesundheit getan werden kann. Er beginnt um 19 Uhr im Sitzungssaal.

Auch Wiedereinsteigerinnen in den Beruf finden Hilfe?

Ja, genau. Wiedereinstiegsberaterin Ida Meichel von der

Agentur für Arbeit steht beispielsweise am Donnerstag, 16. April, 9 bis 11 Uhr, im Rathaus (Zimmer 126) zur Verfügung. Es handelt sich um ein offenes Beratungsangebot ohne feste Terminvergabe. Auch am Freitag, 22. Mai, findet diese Wiedereinstiegsberatung von 9 bis 11 Uhr statt. Als weiterer Programmpunkt werden rund um das Thema „Bewerbungen“ Veranstaltungen in Kooperation mit der Agentur für Arbeit in Mainz und der Gleichstellungsbeauftragten der VG Rheinseltz, Nicole Bernard, angeboten (Freitag, 26. Juni, 9 bis 11 Uhr, VG-Sitzungssaal: „Bewerbung und Selbstvermarktung“).

Wie geht es in der zweiten Jahreshälfte weiter?

Die zweite Jahreshälfte startet mit einer Informationsveranstaltung zum Thema „Cybermobbing“ im Rathaus der VG Bodenheim (Donnerstag, 2. Ju-

li, 19 Uhr). Im September wird dann die bekannte und erfolgreiche Reihe „Frauen und Finanzen“ mit dem Schwerpunkt „Trennung und Scheidung“ fortgeführt (Donnerstag, 17. September, 20 Uhr, Sitzungssaal). Thematisch hieran schließt sich die Veranstaltung „Wege aus der Trennungskrise“ am Mittwoch, 28. Oktober, 19 Uhr, im Sitzungssaal an. Sie wird in Kooperation mit dem Verein ISUV (Interessenverband Unterhalt und Familienrecht) angeboten.

Wo finden Interessierte weitere Informationen?

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten können der Homepage der VG Bodenheim unter www.vg-bodenheim.de/vg_bodenheim/Aktuelles/Gleichstellungsbeauftragte entnommen werden.

Das Interview führte Kathrin Damwitz.



Hier lassen sich Informationen finden: Gleichstellungsbeauftragte Ariane Schmitt von der Verbandsgemeinde Bodenheim hilft gerne weiter.

Foto: VG Bodenheim



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

Offene Sprechstunde in der VG Bodenheim

Motiviert zurück in den Beruf – Beratung für Wiedereinsteigende aus einer Hand

Frauen und Männer, die nach der Familienphase wieder beruflich einsteigen wollen, sind ein unverzichtbares Potenzial für den Arbeitsmarkt.

Das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit speziell für Wiedereinsteigende nach der Familienphase unterstützt Sie dabei,

- Ihre Stärken und Kompetenzen zu identifizieren,
- Ihre Wünsche und Vorstellungen zu formulieren,
- Ideen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erarbeiten,
- Neue berufliche Perspektiven zu entwickeln und klare berufliche Ziele zu definieren,
- Einen geeigneten Arbeitsplatz und/oder die für sie passende Weiterbildung zu finden.

Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit: **Ida Meichel**
Offene Sprechstunde im Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim
Am Dollesplatz 1, 55294 Bodenheim, Zimmer 126 (Altbau) am:

Freitag, 30.01.2015, 9.00 – 11.00 Uhr

Freitag, 13.02.2015, 9.00 – 11.00 Uhr

Freitag, 27.02.2015, 9.00 – 11.00 Uhr

Die Beratung ist kostenfrei.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte;
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 - 72 122 (AB),
gleichstellungsbeauftragte@vg.bodenheim.de

Aufschrift Ausgabe 3/2015

16.01.15

5/2015

7/2015

9/2015

15/2015

38/2015

37/2015

Mittwoch, 6. April 2016 | Rhein Main Presse

19

Wiedereinstieg in den Beruf

VG BODENHEIM (red). Am Freitag, 8. April, 9 bis 11 Uhr, ist Ida Meichel, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Mainz, zur kostenlosen Offenen Sprechstunde im VG-Rathaus zu Gast. Es ist keine feste Terminvergabe geplant, von daher ist eventuell mit Wartezeiten zu rechnen.

Das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit speziell für Wiedereinsteigende nach der Familienphase unterstützt Frauen und Männer dabei, ihre Stärken und Kompetenzen zu identifizieren, Ideen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erarbeiten, neue berufliche Perspektiven zu entwickeln und klare berufliche Ziele zu definieren, einen geeigneten Arbeitsplatz und/oder die passende Weiterbildung zu finden.

Infos erteilt auch Gleichstellungsbeauftragte Ariane Schmitt von der VG-Verwaltung, Telefon 06135-72122.

Wieder zurück in den Beruf

VG BODENHEIM (red). Eine kostenlose offene Sprechstunde der Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit, Ida Meichel, wird im Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim, Am Dollesplatz 1, Zimmer 126 (Altbau) am Freitag, 25. September, 9 bis 11 Uhr, angeboten. Es gibt keine feste Terminvergabe. Die Sprechstunde findet auf Einladung der VG-Gleichstellungsbeauftragten Ariane Schmitt statt.

Das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit speziell für Wiedereinsteigende nach der Familienphase unterstützt dabei, Stärken und Kompetenzen zu identifizieren, Ideen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erarbeiten, neue berufliche Perspektiven zu entwickeln und klare berufliche Ziele zu definieren, einen geeigneten Arbeitsplatz und/oder die passende Weiterbildung zu finden.

AZ →
22.09.2015



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

8. März – Internationaler Frauentag

Einladung zum Frauenfrühstück

am Samstag, 14. März 2015 von 9.30 – 12.00 Uhr

Unser Thema:

Wo bleibe ich – Alltagsstress - was tun ... ?

Inhalt:

Frauen sind täglich in Familie und Beruf vielen Belastungen ausgesetzt. Wenn sehr viele Belastungen zusammen kommen, oder wenn diese Belastungen lange Zeit anhalten, ist die Gesundheit gefährdet. Gerade Frauen stellen sich oft erst dann die Frage "Wo bleibe ich....." wenn sich schon gesundheitliche Probleme eingestellt haben. Soweit muss es nicht kommen!

Deshalb wollen wir uns an diesem Vormittag mit der Frage beschäftigen:
Wie entsteht Stress und - was kann ich dagegen tun.



Referentin: Anni Braun (Dipl. Psychologin)

Veranstaltungsort: Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim, Sitzungssaal
Am Dollesplatz 1, 55294 Bodenheim

Tellnahmebetrag: 5,00 Euro (inkl. Verpflegung),
bitte am Veranstaltungstag in bar mitbringen

Veranstalterinnen: Caritas-Zentrum, St. Elisabeth, Beratungsstelle Bodenheim
Verbandsgemeinde Bodenheim, Gleichstellungsstelle

Bei Bedarf ist eine Kinderbetreuung sichergestellt. Bitte vorher anmelden.

Anmeldung bis **11. März 2015** bei Frau Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte,
Telefon 06135 / 72 122 (AB): Email gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Amtsblatt

Ausgabe 10/2015

8 | 2015

Frauenfrühstück in Bodenheim

BODENHEIM. Ein Frauenfrühstück findet am Samstag, 14. März, um 9.30 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Bodenheim, Am Dollesplatz 1, statt. Das Thema ist „Wo bleibe ich – Alltagsstress – was tun?“. Diplom-Psychologin Anni Braun gibt bei dem Frühstück Antworten auf Fragen zum Thema Stress und gibt Tipps, was Frauen, die vielen Belastungen ausgesetzt sind, dagegen tun können. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro inklusive Verpflegung.

i Anmeldung bei Ariane Schmitt, Telefon 061 35/21 22, oder per E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

08.03.2015 gl

Ausgabe 14/2015

A7 07.03.2015



Die Gleichstellungsbeauftragte
der Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

Gesund bleiben – nach Hildegard von Bingen

Einführung in die Küchegeheimnisse der Hildegard von Bingen.
Hier gibt es eine Vielzahl unerwarteter und ungewöhnlicher Möglichkeiten die eigene Gesundheit selbst in die Hände zu nehmen.

Mit Tipps und Rezepten rund um Hildegard von Bingen werden Alternativen aufgezeigt, um präventiv und jeder Zeit in der eigenen Küche damit zu beginnen.



Birgit-Marita Hähnel –
Gesundheitsberaterin mit Zertifikat nach Hildegard von Bingen zeigt wie wir mit den jahrhundertealten Geheimnissen gesund bleiben bzw. werden.

Donnerstag, 30.04.2015
19.00 Uhr

Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim,
Sitzungssaal, 3. OG
Bodenheim, Am Dollesplatz 1,

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Um vorherige Anmeldung bis 24.04.2015 wird gebeten, unter:

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte;
Tel.-Nr.: 0 61 35 - 72 122 (AB) oder
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

+ Amtsblatt

Ausgabe 16/2015

Mo, 08.3.2015

Männer müssen draußen bleiben

WELTFRAUENTAG Programm im und am Oppenheimer Hallenbad / Erlös kommt Wormser Frauenhaus zugute

Von Beate Nietzel

VG RHEIN-SELZ. Schwitzen im Wasser? Das geht - „frau“ muss nur den launigen Anweisungen Folge leisten, die Ingrid Mahlmeister vom SC Hahnheim nebst feitzigen Klängen über das Mikro schickt. Gleich das erste Angebot des Wellness-Tages anschließend für Frauen im Opptü-Mare wird von einem guten Dutzend Damen jeglichen Alters wahrgenommen, noch einmal so viele genießen schon um die frühe Mittagszeit das Saunieren und später dort die Entspannungsangebote von Beate Eismann und Heike Dittewich.



Gleichgewicht halten

„Ich hätte nicht gedacht, dass das so anstrengend ist“, resümiert Bärbel Trost ihre ersten Erfahrungen in Sachen Aquajogging. Das Gleichgewicht zu halten auf der Schwimmwudel, noch dazu in der Körpermitte straff gegürtet mittels einer Auftrieb schaffenden Manschette - das fordert die Muskeln, erfolgt doch das Boxen mit den Armen nach vorn und seitwärts, das Kicken der Beine nach oben und hinten ohne Bodenhaftung ausschließlich im Tiefwasser des Schwimmbeckens. Sichtlich Spaß gemacht hat den Damen dieses „erste Mal“ - auch Ida Seck aus Dolgesheim, die ansonsten die Wassergymnastik

Während die Frauen im Schwimmbad eine ruhige Kugel schieben und es sich gut gehen lassen, wird draußen Boule gespielt - dabei waren unter anderem Pia Schellhammer, VG-Gleichstellungsbeauftragte Nicole Bernard, Ministerin Irene Alt, Marc Sittig, Stadtbürgermeister Marcus Held, Kathrin Anklam-Trapp und Matthias Schäfer.
Foto: hbz/Kristina Schäfer

der Rheuma-Liga zu schätzen weiß, oder Vili Nedialkova aus Ober-Olm, die bereits Aquafitness in Mainz-Hechtsheim betreibt und aus der Zeitung vom Frauentag im OpptüMare erfahren hat.

Nichts erfahren von diesem Event dagegen hat ganz offensichtlich Andrea Roth. „Dann hätte ich meinen Badeanzug mitgebracht“, bedauert die regelmäßige Saunagängerin. So verfolgt sie immerhin, in ihren flauschigen Bademantel gehüllt, interessiert die Eröffnung: Frauenmi-

nisterin Irene Alt nennt die am Freitag im Bundestag beschlossene Frauenquote „ein gutes Signal“ und betont, dass sich Frauen angesichts mannigfacher Aufgaben „auch Entspannung gönnen“ sollten. VG-Gleichstellungsbeauftragte Nicole Bernard begrüßt die Landtagsdamen Kathrin Anklam-Trapp (SPD), Dorothea Schäfer (CDU) und Pia Amtskollegin Ariane Schmitt aus der VG Bodenheim und die Vertreterin des Wormser Frauenhauses, Brigitte Cehntel, dem ein

Teil des an diesem Tag erzielten Erlöses zugutekommt - wobei die Information, dass der Frauentag nur mit einem Acht-Euro-Ticket zu genießen ist, bei vielen Besucherinnen nicht angekommen ist. Auch der nach eigenen Worten „oberste Bademeister“ Marcus Held begrüßt die „lieben Damen und Männer“.

Für Letztere aber heißt es spätestens am Drehkreuz: „Du kommst hier nicht rein!“ In freundliche Worte verpackt diesen Hinweis Udo Weinl: Er ist Mitglied des aus drei Kräften be-

stehenden Serviceteams, das zu den Hauptzeiten samstags und sonntagvormittags bei der Bedienung des auch nach Aussagen Helds „nicht unkomplizierten“ Kassenautomaten hilft und punkt 12 Uhr den dritten Herren abweisen muss. Das ist Papa Michael, der eigentlich mit der siebenjährigen Sarah schwimmen gehen wollte, jedoch angesichts des ersten tollen Frühlingstages schnell alternative Freizeitleiden parat hat.

Männer an der Boulebahn

Nicht dazu allerdings gehört das Angebot des Paradies-Beauftragten Marc Sittig, Väter und Kinder durch den naturnahen Spielraum zu führen. Teilnehmer bis zur Mittagszeit: Null. Dafür ist die Mannschaft an der frisch hergerichteten Boulebahn zu 100 Prozent männlich. Zu Milan Singh, Matthias Mohr, Rainer Kress und Helmut Kapper gesellen sich alsbald drei junge Männer aus Somalia, die gerade mit ihren Rädern herbeikurven.

Derweil mixen die Jusos Eileen Wüchmann und Maria Hartunyan fruchtig-alkoholfreien Cocktails, die CDU bietet Bärlauch-Quark und Laugenstangen, Kaffee und Blechkuchen an, und auch die Grünen sorgen für Stärkung. Bei Martina Gundersdorffs Ernährungsberatung lässt sich dann alles gleich auf den Prüfstand stellen...

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinden Rhein-Selz und Bodenheim K.O. Tropfen und Cybermobbing

Die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Rhein-Selz und Bodenheim laden Sie herzlich zu den zwei folgenden Veranstaltungen ein.

In Kooperation mit dem Familienzentrum Nierstein und dem Frauennotruf Mainz zu der Infoveranstaltung zum Thema **K.O.-Tropfen** am 11.06.2015 um 19 Uhr im Weingut Raddeck, Mühlgasse 33, Nierstein. Was sind „K.O.-Tropfen“? „K.O. Tropfen“ und Sexualisierte Gewalt Welche Wirkung haben die Substanzen? Wie häufig passieren Sexualstraftaten in Zusammenhang mit den K.O.-Tropfen? Was bedeutet es für betroffene Frauen und Mädchen, wenn sie unter Einfluss von K.O.-Tropfen vergewaltigt wurden? Wie können sich Frauen und Mädchen schützen?

Gastreferentin Eva Jochmann vom Frauennotruf Mainz e.V.

Ansprechpartnerin: Marion Hinrichs, E-Mail: familienzentrum@martinskirche-nierstein.de, Tel.: 0160 / 680 86 08

Ansprechpartnerin: Nicole Bernard, Gleichstellungsbeauftragte VG Rhein-Selz

E-Mail: glist@vg-rhein-selz.de, Tel.: 06133 / 49 01 174

Gemeinsam mit dem Frauennotruf Mainz zu der Infoveranstaltung zum Thema **„Cyber-Stalking und Sexting, Signale erkennen - Hilfestellungen leisten“** am 02.07.2015 um 19 Uhr im Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim, Am Dollesplatz 1, Bodenheim, Sitzungssaal.

Mädchen und Frauen sind online, teilweise rund um die Uhr mit Smartphone und Tablet. Sie surfen, recherchieren, spielen, fotografieren, filmen und kommunizieren mit WhatsApp, Snapchat, Twitter, Instagram und Facebook. Auch die Beziehungen werden mit dem Austausch von Nachrichten, Fotos und Videos gepflegt.

Was tun, wenn das mal schief geht und intime Fotos aus Eifersucht oder Rache nach dem Ende der Beziehung veröffentlicht werden? Oder wenn man vom (Ex-)Partner online oder per Smartphone überwacht wird?

Medienpädagogin und Ehrenamtliche Notruf-Frau Michaela D. Brauburger erklärt, wie man als Bezugsperson von Mädchen, aber auch als Frau selbst, Signale erkennen und den Betroffenen mit konkreten Hilfestellungen zur Seite stehen kann. Auch gibt sie Tipps zu Methoden und Material für die Präventionsarbeit.

Ansprechpartnerin: Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte VG Bodenheim

E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de, Tel. 06135 / 72 122 (AB)

Selbstverständlich ist unser Angebot für Sie kostenfrei. Für beide Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich, erleichtert jedoch die Planung.



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

Die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Bodenheim und Rhein-Selz in Kooperation mit dem Frauennotruf Mainz e.V. laden Sie herzlich zur folgenden Informationsveranstaltung ein.

Cyber-Stalking und Sexting, Signale erkennen –Hilfestellungen leisten

Mädchen und Frauen sind online, teilweise rund um die Uhr mit Smartphone und Tablet. Sie surfen, recherchieren, spielen, fotografieren, filmen und kommunizieren mit WhatsApp, Snapchat, Twitter, Instagram und Facebook. Auch die Beziehungen werden mit dem Austausch von Nachrichten, Fotos und Videos gepflegt. Was tun, wenn das mal schief geht und intime Fotos aus Eifersucht oder Rache nach dem Ende der Beziehung veröffentlicht werden? Oder wenn man vom (Ex-)Partner online oder per Smartphone überwacht wird?

Michaela D. Brauburger, Medienpädagogin und externe Fachfrau des Frauennotruf Mainz e.V., erklärt wie man als Bezugsperson von Mädchen, aber auch als Frau selbst, Signale erkennen und den Betroffenen mit konkreten Hilfestellungen zur Seite stehen kann. Sie gibt Tipps zu Methoden und Material für die Präventionsarbeit.

Anette Diehl vom Frauennotruf Mainz e.V. wird kurz das Angebot der Fachstelle zum Thema Sexualisierte Gewalt vorstellen.

**Donnerstag, 02.07.2015
19.00 Uhr**

**Rathaus der VG Bodenheim,
Am Dollesplatz 1, 55294 Bodenheim,
Sitzungssaal, 3. OG**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte;
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 - 72 122,
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

Die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Bodenheim und Rhein-Selz in Kooperation mit dem Familienzentrum Nierstein und dem Frauennotruf Mainz laden Sie herzlich zur folgenden Informationsveranstaltung ein.

K.O.cktail? Was sind K.O.Tropfen?

Eva Jochmann, Gastreferentin vom Frauennotruf Mainz e.V., klärt zu nachfolgenden Fragen auf:

Was sind „K.O.-Tropfen“? „K.O. Tropfen“ und Sexualisierte Gewalt? Welche Wirkung haben die Substanzen? Wie häufig passieren Sexualstraftaten in Zusammenhang mit den K.O.-Tropfen? Was bedeutet es für betroffene Frauen und Mädchen, wenn sie unter Einfluss von K.O.-Tropfen vergewaltigt wurden? Wie können sich Frauen und Mädchen schützen?

**Donnerstag, 11.06.2015
19.00 Uhr**

**Weingut Raddeck,
Mühlgasse 33, 55283 Nierstein**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte;
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 - 72 122,
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Amtsblatt VG Rhein-Selz ↑
Angabe 25/2015

Amtsblatt
→ 23/2015

AZ 13.06.2015

Geruch- und farblose Gefahr

K.-O.-TROPFEN Frauennotruf informiert über Droge / Nur wenige Besucher

Von Andrea Krenz

NIERSTEIN. Sie riechen kaum, sind farblos und haben bestenfalls einen ganz leicht salzigen Geschmack. Das macht sogenannte K.-o.-Tropfen so gefährlich. Einmal in ein Glas geträufelt, sind sie für potenzielle Opfer fast gar nicht wahrnehmbar. Zum Thema „K.-o.-Tropfen und sexualisierte Gewalt“ sprach am Donnerstagabend Eva Jochmann vom Frauennotruf Mainz auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Bodenheim und Rhein-Selz in Nierstein.

„Das wissen wir schon alles“

Allzu viele Zuhörerinnen hatten sich nicht eingefunden, für Jochmann im Grunde keine Überraschung. Denn die Warnungen und Verhaltensregeln, die sie vor allem jungen Frauen und Diskogängerinnen mit auf den Weg gibt, würden meistens mit dem gleichen Satz beantwortet: „Das wissen wir doch alles schon.“ Und doch kommt es immer wieder zu sexuellen Übergriffen, nachdem Frauen durch die unbermerkte Gabe dieser Partydroge widerstandsunfähig und willig gemacht wurden. Das Fatale: Dieser Zustand führt außerdem zu kompletten Erinnerungslücken, so dass eine Strafverfolgung später nahezu unmöglich wird.

Die Dunkelziffer bei Sexualstraftaten sei laut Jochmann oh-

nehin sehr hoch, wie viele im Zusammenhang mit K.-o.-Tropfen stehen, lasse sich kaum feststellen. Denn die chemische Substanz ist nur wenige Stunden im Körper nachweisbar. Stunden, die oft schon vergangenen sind, ehe eine Frau überhaupt bemerkt, dass etwas mit ihr geschehen ist, worauf sie keinen Einfluss nehmen konnte.

Folgen nicht zu unterschätzen

Oft ist auch die Scham zu groß. Denn die Wirkung der Substanzen sei zunächst euphorisierend, dann enthemmend. Viele Opfer erfahren später von ihrem für sie normalerweise völlig untypischen Verhalten, denn die K.-o.-Tropfen hätten auch eine aphrodisierende Wirkung. Die Folgen für Opfer sind nicht zu unterschätzen, so Jochmann weiter. Denn obwohl sie sich in aller Regel an nichts mehr erinnern können, entwickelten sie häufig die selben posttraumatischen Störungen wie Opfer, die eine Sexualstraftat bei vollen Sinnen miterleben mussten.

Viele Substanzen würden als Lösungsmittel eingesetzt, deshalb fallen sie nicht unter das Betäubungsmittelgesetz und sind über das Internet frei erhältlich. Um so wichtiger sei es, dass Frauen unterwegs ihre Getränke nicht aus den Augen lassen und bei Unsicherheit den Ort verlassen. Jochmann abschließend: „Klar muss allen sein: Täter sind nicht nur die Fremden.“

Stark gegen Cyber-Stalking

BODENHEIM (red). Eine Infoveranstaltung zum Thema „Cyber-Stalking und Sexting, Signale erkennen – Hilfestellungen leisten“ findet am Donnerstag, 2. Juli, um 19 Uhr im Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim (Sitzungssaal), Am Dollesplatz 1, statt.

Mädchen und Frauen sind online, teilweise rund um die Uhr mit Smartphone und Tablet. Sie surfen, recherchieren, spielen, fotografieren, filmen und kommunizieren mit WhatsApp, Snapchat, Twitter, Instagram und Facebook. Auch die Beziehungen werden mit dem Austausch von Nachrichten, Fotos und Videos gepflegt.

Was tun, wenn das mal schief geht und intime Fotos aus Eifersucht oder Rache nach dem Ende der Beziehung veröffentlicht werden? Oder wenn man vom (Ex-)Partner online oder per Smartphone überwacht wird?

Medienpädagogin und Fachfrau des Frauennotrufes Michaela D. Brauburger erklärt, wie man als Bezugsperson von Mädchen, aber auch als Frau selbst, Signale erkennen und den Betroffenen mit konkreten Hilfestellungen zur Seite stehen kann. Auch gibt sie Tipps zu Methoden und Material für die Präventionsarbeit.

Anette Diehl vom Frauennotruf Mainz wird kurz das Angebot der Fachstelle zum Thema Sexualisierte Gewalt vorstellen. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert jedoch die Planung.



Kontakt: Ansprechpartnerin: Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte VG Bodenheim. E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de, Tel. 061 35 / 72122 (AB)

Haben Sie Fragen?

Sie stehen Ihnen folgende Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:

Agentur für Arbeit Mainz

Stefanie Wellisch
Telefonbeauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Telefon: 06131 / 248 770 oder
E-Mail: mainz.bca@arbeitsagentur.de

Verbandsgemeinde Bodenheim

Christiane Schmitt
Telefonbeauftragte
Telefon: 06135 / 72 122 oder
Telefonbeauftragte vg-bodenheim.de

Verbandsgemeinde Rhein-Selz

Christiane Bernard
Telefonbeauftragte
Telefon: 06133 / 4901 174 oder
E-Mail: vg-rhein-selz.de

Herausgeberin

Agentur für Arbeit Mainz
Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen

Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

BIZ & Donna 2015 "vor Ort"

Informationsveranstaltungen für Frauen



Die beliebte Veranstaltungsreihe kommt zu Ihnen

Eine Kooperation mit den Verbandsgemeinden Bodenheim und Rhein-Selz macht es möglich

In 2015 bieten Ihnen die Agentur für Arbeit Mainz in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der **Verbandsgemeinden Rhein-Selz und Bodenheim** die beliebte und hochwertige Veranstaltungsreihe **BIZ und Donna** bei Ihnen *vor Ort* an. Wir beginnen in diesem Jahr mit zwei Terminen, die frau bei der Suche eines Arbeitsplatzes interessieren und behilflich sein können.

Selbstverständlich ist unser Angebot für Sie *kostenfrei*. Eine *Anmeldung* zu den *Veranstaltungen* ist ebenfalls *nicht erforderlich*.

Zusätzliches Angebot

Ein Infostand der Agentur für Arbeit mit einer Beraterin wird vor Ort sein um Ihre Fragen im Nachgang zu beantworten.

Bewerbung und Selbstvermarktung - Werbung in eigener Sache

26.06.2015, 9.00 - 11.00 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim,
Am Dollesplatz 1, Sitzungssaal, 3. OG.

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden. Ob Sie lückenlose Berufserfahrung vorweisen können oder nach einer längeren Pause wieder ins Berufsleben einsteigen wollen: Eine erfolgreiche Bewerbung erfordert eine individuell auf Ihre persönliche Situation zugeschnittene Strategie - und gute Vorbereitung. Nur so können Sie durch Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse überzeugen und sich von der Konkurrenz abheben.

Unsere Expertin **Patricia Schäfer von PS-Seminarberatung** gibt Auskunft über:

- Bewerbungsformen (z.B. online, Flyer, E-Mail)
- Wege der Selbstvermarktung
- Geschickte Formulierungen für Anschreiben und Lebenslauf

Finden Sie Ihren persönlichen Weg zum Ziel!

Ihr Vorstellungsgespräch - Überzeugend anders

10.07.2015, Oppenheim, 9.00 - 11.00 Uhr
Verbandsgemeindeverwaltung Oppenheim,
Sant-Ambrogio-Ring 33, Konferenzraum, UG

Wenn Sie zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden, haben Sie die erste Hürde bereits genommen: Sie sind in der engeren Auswahl. Jetzt gilt es, selbstbewusst und gut vorbereitet in die nächste Runde zu gehen. Überzeugen Sie durch authentisches Auftreten und Kommunikationsstärke.

Unsere Expertin **Christine Pfeiffer von Personaltraining Pfeiffer** gibt Auskunft, worauf Personalverantwortliche achten und wie Sie im persönlichen Gespräch punkten:

- Gesprächsvorbereitung und -verlauf
- Erscheinungsbild und Verhalten
- Körpersprache – Botschaften ohne Worte
- Positive Kommunikation
- Gerüstet für heikle Fragen
- Sicher in die Gehaltsverhandlung



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

BiZ & Donna „vor Ort“

Ihr Vorstellungsgespräch - Überzeugend anders

Unsere Expertin Christine Pfeiffer von Personaltraining Pfeiffer gibt Auskunft über:

- Gesprächsvorbereitung und -verlauf
- Erscheinungsbild und Verhalten
- Körpersprache - Botschaften ohne Worte
- Positive Kommunikation
- Gerüstet für heikle Fragen
- Sicher in die Gehaltsverhandlung

Ein Infostand der Agentur für Arbeit mit einer Beraterin wird ebenfalls vor Ort sein um Ihnen Fragen im Nachgang zu beantworten.

**Freitag, 10. Juli 2015,
9.00 – 11.00 Uhr**

Referentin: Christine Pfeiffer (Personaltraining Pfeiffer)

Veranstaltungsort: Rathaus der Verbandsgemeinde Rhein-Selz, Oppenheim,
Sant' Ambrogio-Ring 33, Konferenzraum, UG

Veranstalterinnen: Agentur für Arbeit, Mainz
Verbandsgemeinde Bodenheim, Gleichstellungsstelle
Verbandsgemeinde Rhein-Selz, Gleichstellungsstelle

**Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist
nicht erforderlich.**

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte;
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 - 72 122 (AB),
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Amtsblatt Ausgabe 27/2015

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

Allgemeine Zeitung / Lucksley / Mainz / VG Bodenheim / VG Bodenheim

VG Bodenheim 18.06.2015

Infos rund um das Thema Bewerbungen

VG BODENHEIM - (red) Die Agentur für Arbeit Mainz bietet in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Rhein-Selz und Bodenheim die Veranstaltungsreihe „BiZ und Donna direkt vor Ort“ an. Das Angebot ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich. Auch ein Infostand der Agentur für Arbeit mit einer Beraterin wird vor Ort sein, um Fragen zu beantworten. Zunächst geht es am Freitag, 26. Juni, 9 bis 11 Uhr, im Rathaus der VG Bodenheim, Am Dollesplatz 1, Sitzungssaal, 3. OG, um Bewerbungen und Selbstvermarktung – Werbung in eigener Sache. Expertin Patricia Schäfer von PS-Seminarberatung gibt Auskunft über: Bewerbungsformen, Wege der Selbstvermarktung, geschickte Formulierungen für Anschreiben und Lebenslauf.

Gekonte Vorstellung

Vorstellungsgespräch – überzeugend anders! lautet das Motto am Freitag, 10. Juli, 9 bis 11 Uhr, in der VG Rhein-Selz, Rathaus, Sant' Ambrogio-Ring 33, Oppenheim, Konferenzraum, UG. Christine Pfeiffer von Personaltraining Pfeiffer gibt Auskunft über folgende Themen: Gesprächsvorbereitung und -verlauf, Erscheinungsbild und Verhalten, Körpersprache – Botschaften ohne Worte, Positive Kommunikation, Gerüstet für heikle Fragen, Sicher in die Gehaltsverhandlung.

Nach mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!

Fr, 19.06.2015

Ausgabe 25/2015



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

BiZ & Donna „vor Ort“

BEWERBUNG und SELBSTVERMARKTUNG - Werbung in eigener Sache

Freitag, 26. Juni 2015, 9.00 – 11.00 Uhr

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden. Eine erfolgreiche Bewerbung erfordert eine individuell auf Ihre persönliche Situation zugeschnittene Strategie – und gute Vorbereitung.

Die Expertin Patricia Schäfer von PS-Seminarberatung gibt Auskunft über:

- Bewerbungsformen (z.B. online, Flyer, E-Mail)
- Wege der Selbstvermarktung
- Geschickte Formulierungen für Anschreiben und Lebenslauf

Ein Infostand der Agentur für Arbeit mit einer Beraterin wird ebenfalls vor Ort sein um Ihnen Fragen im Nachgang zu beantworten.

Veranstaltungsort: Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim,
Am Dollesplatz 1, Sitzungssaal, 3. OG

Veranstalterinnen: Agentur für Arbeit Mainz,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Verbandsgemeinde Bodenheim, Gleichstellungsstelle
Verbandsgemeinde Rhein-Selz, Gleichstellungsstelle

**Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.**

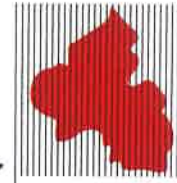
Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte;
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 - 72 122 (AB),
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Infos rund um das Thema Bewerbungen

VG BODENHEIM (red). Die Agentur für Arbeit Mainz bietet in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Rhein-Selz und Bodenheim die Veranstaltungsreihe „BiZ und Donna direkt vor Ort“ an. Das Angebot ist kostenlos; Anmeldung nicht erforderlich. Auch ein Info-stand der Agentur für Arbeit mit einer Beraterin wird vor Ort sein, um Fragen zu beantworten. Zunächst geht es am Freitag, 26. Juni, 9 bis 11 Uhr, im Rathaus der VG Bodenheim, Am Dollesplatz 1, Sitzungssaal, 3. OG, um Bewerbungen und Selbstvermarktung - Werbung in eigener Sache. Expertin Patricia Schäfer von PS-Seminarberatung gibt Auskunft über: Bewerbungsformen, Wege der Selbstvermarktung, geschickte Formulierungen für Anschreiben und Lebenslauf.

Gekonnte Vorstellung

„Vorstellungsgespräch - überzeugend anders“ lautet das Motto am Freitag, 10. Juli, 9 bis 11 Uhr, in der VG Rhein-Selz, Rathaus, Sant' Ambrogio-Ring 33, Oppenheim, Konferenzraum, UG. Christine Pfeiffer von Personaltraining Pfeiffer gibt Auskunft über folgende Themen: Gesprächsvorbereitung und -verlauf, Erscheinungsbild und Verhalten, Körpersprache - Botschaften ohne Worte, Positive Kommunikation, Gerüstet für heikle Fragen, Sicher in die Gehaltsverhandlung.



Gemeinde und Stadt



Aktive Gleichstellung vor Ort – vielschichtig und herausfordernd

Hier beschreibt die ehrenamtliche kommunale Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim ihren Arbeitsalltag und wie die Kommune sie dabei unterstützt.

Der Rahmen muss stimmen

Die Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Bodenheim konkretisiert die gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung. Darin werden die Wahlzeit, die Ehrenamtlichkeit des Auftrags der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und die monatliche Aufwandsentschädigung geregelt. Zudem schafft die Hauptsatzung die Grundlage für eine Dienst-anweisung. Neben der organisatorischen Einordnung der Beauftragten in die Verwaltungseinheit umfasst die Dienst-anweisung im Speziellen die möglichen Tätigkeitsfelder. Das kann besonders für neu gewählte Gleichstellungsbeauftragte hilfreich sein, gerade wenn die Strukturen der öffentlichen Verwaltung noch nicht richtig vertraut sind. Neben Satzung und Dienst-anweisung sind auch die Planung, Verhandlung und Durchsetzung der im Haushalt eingerichteten Kostenstelle unverzichtbar, denn sie fixiert das finanzielle Jahresbudget für die Gleichstellungsarbeit. Ebenso erforderlich ist ein eigenes Büro im Verwaltungsgebäude, um sich als Teil der Verwaltung zu verstehen und auch wahrgenommen zu werden. Das Büro muss mit den üblichen, zeitgemäßen Medien und verschließbaren Schränken ausgestattet sein zur sicheren Aufbewahrung von Unterlagen. Erfahrungsgemäß wird die Kommunikation hauptsächlich per Telefon oder Mail geführt. Aber gleichzeitig bietet das eigene Büro auch einen geschützten Rahmen für Beratungsgespräche mit ratsuchenden Bürgerinnen und Bürgern. Stimmen all diese Rahmenbedingungen nicht,

muss eine Gleichstellungsbeauftragte für ihr Dasein und die Umsetzung von Angeboten immer aufs Neue kämpfen. Dann lässt sich der Gleichstellungsauftrag, der im Grundgesetz und in der Gemeindeordnung verankert ist, nicht realisieren.

Das Themenspektrum ist groß

Die Dienst-anweisung setzt den Rahmen, in welchem Umfang Gleichstellungsarbeit voran gebracht werden kann und ist der rote Faden in einer großen Themenfülle.

Die vielzähligen Aufgabenfelder erstrecken sich von der Mitwirkung in Arbeitskreisen zu frauenrelevanten Themen, der Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Frauengruppen, umfassen Themen wie den Bereich „Gewalt gegen Mädchen und Frauen“, „Frauen im Erwerbsleben“, aber auch die Bauleitplanung im Rahmen der Gemeindeentwicklung, um nur einige Bereiche zu nennen.

Wichtig ist, sich die Aufgaben bewusst zu machen, um dann Schwerpunkte zu setzen. Meist entwickeln sich diese erst im Laufe der Zeit, entstehend aus der Praxis. Der Schwerpunkt meiner Arbeit ist, Frauen die Möglichkeit zu geben, sich weiter zu bilden, sich weiter zu entwickeln und sich über verschiedene Themen, passend zur jeweiligen Lebenssituation, zu informieren.

Zusammenarbeit schafft Synergie

Die Organisationseinheiten im Haus haben nach der Dienst-anweisung die Gleichstellungsbeauftragte in allen fachlichen Belangen zu unter-

stützen. Z.B. schafft die Administration die IT-Voraussetzungen, funktioniert der Hausmeister den Sitzungssaal zum Seminarraum um, und das Vorzimmer des Bürgermeisters nimmt sich dem Versenden der Pressemitteilung an oder stellt den Kontakt zu den Ratsfrauen her. Auch die frühzeitige Beteiligung an den Vorlagen zur Bauleitplanung erfolgt von den jeweiligen Fachabteilungen automatisch, genauso wie die Einladungen zu allen Sitzungen der Räte und Ausschüsse, damit Stellung zu Vorhaben und Maßnahmen der Verbandsgemeindeverwaltung, soweit frauenspezifische Angelegenheiten berührt sind, genommen werden kann. In der Zusammenarbeit mit der Verwaltung spielt auch die jährliche Abfrage der benötigten Haushaltsmittel durch den entsprechenden Fachbereich eine Rolle. Außerhalb der Verwaltung sind die regelmäßigen Arbeitstreffen mit den Kolleginnen des Landkreises ein fester Bestandteil. Hier entsteht Austausch, wie Gleichstellungsarbeit in der jeweiligen Kommune erlebt wird. Es werden Themenreihen gemeinsam initiiert und die mögliche Umsetzung, unter Einbeziehung der Frauengruppen vor Ort, besprochen. Dadurch entstehenden wichtige Synergieeffekte für eine erfolgreiche Arbeit.

Die Arbeit bringt persönlichen Gewinn

Es ist die Vielschichtigkeit der Arbeit, die Mitwirkung an der Gesellschaftsgestaltung, die immer neue Herausforderungen mit sich bringt, und die Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen, gleich in welchem Kontext. Außerdem schätze ich das Leben von Kreativität im sonst eher strukturierten Verwaltungsleben an diesem Ehrenamt sehr. Es gehört aber auch Idealismus dazu, wenn nach „Feierabend“ ab und an noch lange kein „Feierabend“ ist.



Ariane Schmitt,
Gleichstellungs-
beauftragte der
Verbandsgemeinde
Bodenheim

Amtsblatt
Ausgabe 43/2015
41/2015

Wege aus der Trennungskrise

BODENHEIM (red) – ISUV, der Interessenverband für Unterhalt und Familienrecht, lädt für Mittwoch, 28. Oktober, 19 Uhr, zum Vortrag ins Rathaus der VG-Bodenheim, Sitzungssaal, Dollesplatz, ein. Psychotherapeutin Hildegard Krott referiert über „Wege aus der Trennungskrise“.

INFO
Telefon 06135/933796
www.isuv.de

Wochenblatt 21.10.2015



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

Wege aus der TRENNUNGSKRISE

Eine Trennung oder Scheidung hinterlässt oft tiefe Spuren.

Hildegard Krott –

Psychotherapeutin zeigt an diesem Abend Wege aus der Krisensituation und macht an Beispielen deutlich, in welcher schwierigen Situation sich die Person in der Trennungsphase befinden kann.

Sie zeigt auch, wie man sich helfen und helfen lassen kann.

Hildegard Krott macht auf ihre Seminare aufmerksam, die sie in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern anbietet.

Mittwoch, 28. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Bodenheim, VG Rathaus

Am Dollesplatz 1, Sitzungssaal, 3. OG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter ist der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht e.V. (ISUV) in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinde Bodenheim.

Weitere Infos unter: 06135 / 933 796 (Renate Lenzen) oder www.isuv.de

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Telefon: 0 61 35 / 72 122,

Email: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

Durchstarten statt Bruchlanden! Trennung - Scheidung

Trennung und Scheidung bedeuten für die beteiligten Partner häufig eine starke psychische Belastung. Zudem wirft der Entschluss zu Trennung oder Scheidung zahlreiche Fragen auf, die geklärt werden müssen. Gut, zu wissen, was zu regeln und dabei zu beachten ist.

Martina Schärfe –

Mediatorin und Fachanwältin für Familienrecht aus Mainz spricht alle Themen an, für die im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung eine Lösung gefunden werden muss, z. B.

- Ehewohnung
- Sorge- und Umgangsrecht
- Unterhalt
- Zugewinn und Rentenausgleich
- Hausrat

Donnerstag, 17.09.2015
20.00 Uhr

Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim,
Sitzungssaal, 3. OG
Bodenheim, Am Dollesplatz 1,

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalterin: Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte;

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 - 72 122,
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Amtsblatt 26/2015 + 27/2015

Trennung und Scheidung

VG BODENHEIM (red). Im Rathaus der VG, Am Dollesplatz, Sitzungssaal drittes Obergeschoss, findet am Donnerstag, 17. September, 20 Uhr, ein Vortrag zum Thema Trennung und Scheidung statt, Titel „Durchstarten statt Bruchlanden“. Martina Schärfe, Mediatorin und Fachanwältin für Familienrecht aus Mainz, spricht auf Einladung der VG-Gleich-

stellungsbeauftragten Ariane Schmitt alle Themen an, für die im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung eine Lösung gefunden werden muss, etwa Ehewohnung, Zugewinn und Rentenausgleich, Sorge- und Umgangsrecht, Hausrat, Unterhalt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

AZ 11.09.2015

PERSPEKTIVE WIEDEREINSTIEG

Potenziale erschließen!

Wiedereinstieg ins Berufsleben

nach Familienphase oder Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger



Die Guten kommen wieder...

...und wir begleiten Sie!

für Interessierten:



www.familienphase.de / www.wiedereinstieg.de / www.pflegeberatung.de / www.wiedereinstieg.de

Service by: **Unsernehmen**



Projektstart im Rathaus Mainz

Berlin 2015



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
BUNDESTAGSFRAKTION

www.gruene-bundestag.de



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
BUNDESTAGSFRAKTION



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
BUNDESTAGSFRAKTION



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
BUNDESTAGSFRAKTION

www.gruene-bundestag.de

UNS GEHT'S UMS GANZE

UNS GEHT'S UMS GANZE

UNS GEHT'S UMS GANZE

UNS GEHT'S UMS GANZE

UNS GEHT'S UMS GANZE

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
BUNDESTAGSFRAKTION

www.gruene-bundestag.de

UNS GEHT'S UMS GANZE



04.12.2015

Ausgabe 49/2015



**Die Gleichstellungs-
beauftragte der Verbandsge-
meinde Bodenheim informiert:**

Nein zu Gewalt an Frauen - Internationaler Anti-Gewalt-Tag

Rund um den 25. November 2015 werden in ganz Deutschland Fahnen und Banner mit dem Aufdruck „frei leben - ohne gewalt“ gehisst.

Sie wehen als weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Der 25. November ist ein seit 1999 von den Vereinten Nationen anerkannter Gedenktag. Er ist zurückzuführen auf die Ermordung der Schwestern Mirabal im Jahr 1960, die nach Entführung und monatelanger Folter durch den militärischen Geheimdienst der Dominikanischen Republik getötet wurden.

Die Verbandsgemeinde schließt sich auch in diesem Jahr wieder der Fahnenaktion an.



links: Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte, rechts: Dr. Robert Scheurer, Bürgermeister

Haben Sie Fragen?

Sie stehen Ihnen folgende Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:

Agentur für Arbeit Mainz

Claudia Wellisch
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Tel. 06131 / 248 770 oder
mainz.bca@arbeitsagentur.de

Verbandsgemeinde Bodenheim

Ariane Schmitt
Bleichstellungsbeauftragte
Tel. 06135 / 72 122 oder
bleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Verbandsgemeinde Nieder-Olm

Heike Schubert
Bleichstellungsbeauftragte
Tel. 06136 / 69 260
heike.schubert@vg-nieder-olm.de

Verbandsgemeinde Rhein-Selz

Nicole Bernard
Bleichstellungsbeauftragte
Tel. 06133 / 4901 174 oder
nlist@vg-rhein-selz.de

Herausgeberin

Agentur für Arbeit Mainz
Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen



Die beliebte Veranstaltungsreihe kommt zu Ihnen

Eine Kooperation mit den Verbandsgemeinden Bodenheim, Nieder-Olm und Rhein-Selz macht es möglich

In 2016 bieten Ihnen die Agentur für Arbeit Mainz in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der **Verbandsgemeinden Bodenheim, Nieder-Olm und Rhein-Selz** die beliebte und hochwertige Veranstaltungsreihe *BiZ und Donna* bei Ihnen *vor Ort* an.

Wir haben für Sie drei Expertinnen engagiert zu Themen, die frau bei der Suche eines Arbeitsplatzes interessieren und behilflich sein können.

Selbstverständlich ist unser Angebot für Sie *kostenfrei*. Eine *Anmeldung* zu den *Veranstaltungen* ist ebenfalls *nicht erforderlich*. Bitte planen Sie für jede *Veranstaltung zwei Stunden Zeit* ein.

Zusätzliches Angebot

Ein Infostand der Agentur für Arbeit mit einer Beraterin wird vor Ort sein, um Ihre Fragen im Nachgang zu beantworten.

Bewerbung & Selbstvermarktung – Werbung in eigener Sache
16.09.2016, 9.00 - 11.00 Uhr
Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Selz, Oppenheim, Sant-Ambrogio-Ring 33, Konferenzraum, UG

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden. Ob Sie lückenlose Berufserfahrung vorweisen können oder nach einer längeren Pause wieder ins Berufsleben einsteigen wollen: Eine erfolgreiche Bewerbung erfordert eine individuell auf Ihre persönliche Situation zugeschnittene Strategie - und gute Vorbereitung. Nur so können Sie durch Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse überzeugen und sich von der Konkurrenz abheben.

Unsere Expertin **Patricia Schäfer von**

PS-Seminarberatung gibt Auskunft über:

- Bewerbungsformen (z.B. online, Flyer, E-Mail)
- Wege der Selbstvermarktung
- Geschickte Formulierungen für Anschreiben und Lebenslauf

Finden Sie Ihren persönlichen Weg zum Ziel.

Ihr Vorstellungsgespräch – Überzeugend anders
30.09.2016, 9.00 - 11.00 Uhr
Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim, Am Dollesplatz 1, Sitzungssaal, 3. OG

Wenn Sie zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden, haben Sie die erste Hürde bereits genommen: Sie sind in der engeren Auswahl. Jetzt gilt es, selbstbewusst und gut vorbereitet in die nächste Runde zu gehen. Überzeugen Sie durch authentisches Auftreten und Kommunikationsstärke.

Unsere Expertin **Christine Pfeiffer von Personaltraining Pfeiffer** gibt Auskunft, worauf Personalverantwortliche achten und wie Sie im persönlichen Gespräch punkten:

- Gesprächsvorbereitung und -verlauf
- Erscheinungsbild und Verhalten
- Körpersprache – Botschaften ohne Worte
- Positive Kommunikation
- Gerüstet für heikle Fragen
- Sicher in die Gehaltsverhandlung

Alles Bildung –
oder was?

PROGRAMM 2016



Gleichstellungsbeauftragte der VG Bodenheim

Samstag, 12. März 2016, 9.30 - 12.00 Uhr

Einladung zum Frauenfrühstück

Spannung und Konflikte im Familienalltag – Ist Entspannung schon die Lösung?

Konflikte im Alltag führen zu spannungsreichen Beziehungen. Gute Absichten standen zu Beginn einer Beziehung, Missverständnisse in den Gesprächen heizen die Situation an. Streit oder gar Abbruch der Kontakte sind häufige Folgen des Geschehens. Gäbe es Alternativen im alltäglichen gemeinsamen Umgang, um Konflikte zu minimieren? »Bleib locker, entspann dich!« – ist das schon die Lösung?

Wir laden Sie zu einer Gesprächsrunde ein, in der Pastoralreferentin Heike Knögel mit einigen Impulsen anregen und einen anderen Blickwinkel auf so manche Alltagssituation geben wird.

Referentin: Heike Knögel (Pastoralreferentin)

Ort: Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim, Sitzungssaal, Am Dollesplatz 1, 55294 Bodenheim

Teilnahmebetrag: 5,- € (inkl. Verpflegung) bitte zur Veranstaltung in bar mitbringen

Veranstalterinnen: Caritas-Zentrum, St. Elisabeth, Beratungsstelle Bodenheim und Gleichstellungsstelle der Verbandsgemeinde Bodenheim

Ansprechpartnerin: Ariane Schmitt

Telefon: 0 61 35 / 7 21 22 (AB)

E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Anmeldung bitte bis 09.03.2016.

Gleichstellungsbeauftragte der VG Sprendlingen-Gensingen und Gau-Algesheim

Samstag, 12. März 2016, 19.00 Uhr

Frauenkabarett: Simone Fleck – Mach´ mir den Prinz

Im neuen Programm von Simone Fleck fletscht »Oma Wally« wieder ihre dritten Zähne und rappt mit Krückstock durch den aberwitzigen Alltag. Sie sezziert gnadenlos mundgerecht frische Trends: Ecstasy-Disco Ü70, Burn-out bei Haustieren, oder Ausweispflicht für den CO2 Abdruck? Wie viel Zuwendung verträgt unser Nachwuchs wirklich, ...wer versteht auf Mallorca noch Spanisch und macht »Golfen« tatsächlich sexy? Im Fragen und Antwortkatalog lauern die Thesen: »Sportliche Brüste steigern die Lebenserwartung und eine gesunde Darmflora ist nicht nur was für fidele Gartenfreunde. Existiert ein Glück zu zweit oder ist man eigentlich nur doppelt allein?« Im flotten Wechsel erleben Sie Simone Flecks Lieblingscharaktere von ihrer bissigen Seite. Von Zahnlosigkeit noch keine Spur!

Ort: Wißberghalle Sprendlingen

Kosten: 17,- €

Infos über Kartenverkauf: Telefon: 0 67 01 / 20 11 34
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@sprendlingen-gensingen.de



innovati**W**OMEN

Unternehmerinnen**messe** Mainz-Bingen



Sonntag, **25.09.2016** 11.00 - 17.00h
Friedrich-Ebert-Str. | Ecke Bahnhofstraße | Ingelheim

Eintritt frei und barrierefreier Zugang 

e. e.V.

th Kolz, Mainz

**Shui – Räume mit Charme
Menschen mit Visionen**

Eva Oelerich, Gau-Algesheim

Schmiede Wittköpper

Wittköpper, Münster-Sarmsheim

Wolf

ore Wolf, Bad Kreuznach

rennzentrum Ingelheim

nbH

la Rothenbach, Ingelheim

-Schreibservice

Pfister, Guntersblum

**Plan B-business Angela Vogt
Mediation und Coaching**

Angela Vogt, Udenheim

power2you

Ina Klatt, Gau-Algesheim

Prävention-Center

Sylvia Kellermann, Dannenfels

Praxis für Hypnotherapie

Marie Breitenbücher, Nackenheim

Purer Genuss

Christine Jung, Ingelheim

Schatztasche

Meike Kern, Glashütten

Steffis Ideenhof

Stefanie Rösch, Ober-Olm

SYNCHRONIZING Institut Mainz

Marion Fiox, Ober-Olm

**Unternehmensberatung
für den privaten Haushalt**

Sigrid Resch, Mainz

VINELLA –

Der Kuss für den Gaumen

Claudia Rapp, Bad Kreuznach

Welt der Worte

Karin Hoffmann, Bingen

LR Health & Beauty

Yvonne Schwarz, Gernsheim



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

Offene Sprechstunde in der VG Bodenheim

Motiviert zurück in den Beruf – Beratung für Wiedereinsteigende aus einer Hand

Frauen und Männer, die nach der Familienphase wieder beruflich einsteigen wollen, sind ein unverzichtbares Potenzial für den Arbeitsmarkt.

Das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit speziell für Wiedereinsteigende nach der Familienphase unterstützt Sie dabei,

- Ihre Stärken und Kompetenzen zu identifizieren,
- Ideen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erarbeiten,
- Neue berufliche Perspektiven zu entwickeln und klare berufliche Ziele zu definieren,
- Einen geeigneten Arbeitsplatz und/oder die für sie passende Weiterbildung zu finden.

Die Offene Sprechstunde wird angeboten im
Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim,
Am Dollesplatz 1, 55294 Bodenheim, Besprechungszimmer (3. OG links).

Ida Meichel, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit,
kommt an dem folgenden Termin nach Bodenheim:

Freitag, 22. Januar 2016, 9.00 – 11.00 Uhr

Die Beratung ist kostenfrei.

Keine feste Terminvergabe, evtl. ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte;
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 - 72 122 (AB),
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Amtsblatt

Ausgabe 2/2016

+

1/2016



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

Offene Sprechstunde in der VG Bodenheim

Motiviert zurück in den Beruf – Beratung für Wiedereinsteigende aus einer Hand

Frauen und Männer, die nach der Familienphase wieder beruflich einsteigen wollen, sind ein unverzichtbares Potenzial für den Arbeitsmarkt.

Das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit speziell für Wiedereinsteigende nach der Familienphase unterstützt Sie dabei,

- Ihre Stärken und Kompetenzen zu identifizieren,
- Ideen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erarbeiten,
- Neue berufliche Perspektiven zu entwickeln und klare berufliche Ziele zu definieren,
- Einen geeigneten Arbeitsplatz und/oder die für sie passende Weiterbildung zu finden.

Die Offene Sprechstunde wird angeboten im
Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim,
Am Dollesplatz 1, 55294 Bodenheim, Besprechungszimmer (3. OG links).

Ida Meichel, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit,
kommt an dem folgenden Termin nach Bodenheim:

Freitag, 8. April 2016, 9.00 – 11.00 Uhr

Die Beratung ist kostenfrei.

Keine feste Terminvergabe, evtl. ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte;
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 - 72 122 (AB),
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

01.04.16⁺

M/2016

Ausgabe 13/2016



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

8. März – Internationaler Frauentag

Einladung zum Frauenfrühstück

am Samstag, 12. März 2016 von 9.30 – 12.00 Uhr

Unser Thema:

**Spannung und Konflikte im Familienalltag –
Ist Entspannung schon die Lösung?**

Inhalt:

Konflikte im Alltag führen zu spannungsreichen Beziehungen. Gute Absichten standen zu Beginn einer Beziehung, Missverständnisse in den Gesprächen heizen die Situation an. Streit oder gar Abbruch der Kontakte sind häufige Folgen des Geschehens. Gäbe es Alternativen im alltäglichen gemeinsamen Umgang, um Konflikte zu minimieren? „Bleib locker, entspann dich!“ – ist das schon die Lösung?

Wir laden Sie zu einer Gesprächsrunde ein, in der Pastoralreferentin Heike Knögel mit einigen Impulsen anregen und einen anderen Blickwinkel auf so manche Alltagssituation geben wird.



- Referentin: **Helke Knögel (Pastoralreferentin)**
- Veranstaltungsort: **Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim, Sitzungssaal
Am Dollesplatz 1, 55294 Bodenheim**
- Teilnahmebetrag: **5,00 Euro (inkl. Verpflegung),
bitte zur Veranstaltung in bar mitbringen**
- VeranstalterInnen: **Caritas-Zentrum St. Elisabeth, Beratungsstelle Bodenheim
Verbandsgemeinde Bodenheim, Gleichstellungsstelle**

Bei Bedarf ist eine Kinderbetreuung sichergestellt. Bitte vorher anmelden.

Anmeldung bis **9. März 2016** bei Frau Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte,
Telefon 06135 / 72 122 (AB); Email gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Amtsblatt / Ausgabe 7/2016
9/2016

Frauenfrühstück

AZ
10.03.2016

BODENHEIM (red). Pastoralreferentin Heike Knögel vom Bistum Mainz zeigt am Samstag, 12. März, um 9.30 Uhr Alternativen im alltäglichen gemeinsamen Umgang auf, um Konflikte zu minimieren. Im Rahmen eines Frauenfrühstücks wird ins Rathaus am Dollesplatz 1 eingeladen. Kosten: 5 Euro, inklusive Verpflegung. Ariane Schmitt nimmt telefonisch unter 06135 - 72122 oder per E-Mail gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de Anmeldungen entgegen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Landkreises Mainz-Bingen statt.

Konflikte im Familienalltag

AZ
03.03/16

BODENHEIM (red). Das Caritas-Zentrum lädt am Samstag, 12. März, zum Frauenfrühstück ins VG-Rathaus ein. Von 9.30 bis 12 Uhr wird Pastoralreferentin Heike Knögel über das Thema „Spannung und Konflikte im Familienalltag – ist Entspannung schon die Lösung?“ sprechen. Teilnahme: fünf Euro inklusive Verpflegung; Kinderbetreuung möglich. Anmeldung: 06135-72122 oder gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de.

Alltagsstress und damit umgehen

BODENHEIM (red) – Spannungsreiche Beziehungen bringen die Harmonie gerne mal ins Schwanken. Ist Lockerheit und Entspannung das richtige Mittel dagegen? Pastoralreferentin Heike Knögel vom Bistum Mainz zeigt am 12. März um 9.30 Uhr Alternativen im alltäglichen gemeinsamen Umgang auf, um Konflikte zu minimieren. Caritas und VG Bodenheim laden zur Gesprächsrunde im Rahmen eines Frauenfrühstücks ins Rathaus am Dollesplatz 1 ein.

Anmeldung per Telefon
06135 / 72122

Wochenblatt 09.3.2016



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

BiZ & Donna „vor Ort“

Ihr Vorstellungsgespräch - Überzeugend anders

Freitag, 30. September 2016, 9.00 – 11.00 Uhr

Wenn Sie zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden, haben Sie die erste Hürde bereits genommen. Überzeugen Sie durch authentisches Auftreten und Kommunikationsstärke.

Unsere Expertin **Christine Pfeiffer von Personaltraining Pfeiffer** gibt Auskunft über:

- Gesprächsvorbereitung und -verlauf
- Erscheinungsbild und Verhalten
- Körpersprache - Botschaften ohne Worte
- Positive Kommunikation
- Gerüstet für heikle Fragen
- Sicher in die Gehaltsverhandlung

Ein Infostand der Agentur für Arbeit mit Beratung wird ebenfalls vor Ort sein.

Veranstaltungsort:

Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim,
Am Dollesplatz 1, Sitzungssaal, 3. OG

Veranstalterinnen:

- Agentur für Arbeit Mainz, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Bodenheim, Rhein-Selz und Nieder-Olm

**Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte,
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 - 72 122 (AB),
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Amtsblatt
Ausgabe 38/2016

Az 29.09.2016

Fit fürs Vorstellungsgespräch

BODENHEIM (red). Wer zu einem Vorstellungsgespräch geht, hat die erste Hürde bereits genommen. Jetzt gilt es, authentisch aufzutreten und gut zu kommunizieren. Bei BiZ & Donna „vor Ort“ am Freitag, 30. September, 9 bis 11 Uhr, wird genau das geübt. Expertin **Christine Pfeiffer von Personaltraining Pfeiffer** gibt Auskunft über Gesprächsvorbereitung und -verlauf, Erscheinungsbild und Verhalten, Körpersprache, positive Kommunikation, heikle Fragen und Sicherheit bei Gehaltsverhandlungen. Ein Infostand der Agentur für Arbeit mit Beratung wird ebenfalls vor Ort sein.

Veranstaltungsort ist das Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim, Am Dollesplatz 1, Sitzungssaal, dritter Stock. Veranstalterinnen sind die Agentur für Arbeit Mainz, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, und die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Bodenheim, Rhein-Selz und Nieder-Olm. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

BiZ & Donna „vor Ort“

**Bewerbung und Selbstvermarktung
Werbung in eigener Sache**

Freitag, 16. September 2016, 09.00 - 11.00

Uhr

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden. Eine erfolgreiche Bewerbung erfordert eine individuell auf Ihre persönliche Situation zugeschnittene Strategie - und gute Vorbereitung.

7 - 26.08.16

Ausgabe 34/2016

Die Expertin **Patricia Schäfer von PS-Seminarberatung** gibt Auskunft über:

- Bewerbungsformen (z.B. online, Flyer, E-Mail)
- Wege der Selbstvermarktung
- Geschickte Formulierungen für Anschreiben und Lebenslauf

Ein Infostand der Agentur für Arbeit mit Beratung wird ebenfalls vor Ort sein.

Veranstaltungsort:

Rathaus der Verbandsgemeinde Rhein-Selz, Oppenheim
Sant-Ambrogio-Ring 33, Konferenzraum, UG

Veranstalterinnen:

- Agentur für Arbeit Mainz, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Bodenheim, Rhein-Selz und Nieder-Olm

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte;
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126,
Tel.: 06135-72122 (AB),
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Jobsuche Schritt für Schritt

VG NIEDER-OLM (red). Eine Veranstaltung der Agentur für Arbeit Mainz und der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Rhein-Selz, Bodenheim und Nieder-Olm hat das Thema „Life/Work Planning - Finde den Job, der zu dir passt!“. Sie findet am Freitag, 28. Oktober, von 9 bis 11 Uhr im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Pariser Straße 110, statt.

Zum Hintergrund: Zwei von drei Stellen werden offiziell nicht ausgeschrieben. Keine

Anzeige in der Zeitung, kein Eintrag im Internet. Und trotzdem werden diese Stellen besetzt. Expertin Renata Messmer zeigt Frauen, wie sie Schritt für Schritt bei dieser Stellensuche vorgehen. Folgende Fragestellungen werden behandelt: Was will ich beruflich wirklich machen? Was kann ich? Wo will ich arbeiten? Wie entwickle ich klare, berufliche Ziele? Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

AZ 22.09.2016



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:



Am Donnerstag, 28. April 2016, ist wieder Girls' Day!

Mädchen ab der 5. Klasse entdecken Berufe in Technik, IT,
Handwerk und Naturwissenschaften

Liebe Mädchen,
das praktische Erleben steht an diesem Tag im Mittelpunkt!
Entdeckt Eure Talente, Fähigkeiten und Interessen. Informiert Euch über Ausbil-
dungsberufe und Studiengänge in Bereichen, in denen Frauen bisher eher selten
vertreten sind.

wichtigen Informationen findet Ihr auf der Homepage www.girls-day.de.
Dort könnt Ihr Euch über den Aktionstag und das Thema Berufsorientierung in-
formieren, eine Veranstaltung auswählen und Euch online oder telefonisch bei
den Veranstalterinnen und Veranstaltern dafür anmelden.
Das Formular für den Antrag auf Freistellung vom Unterricht findet ihr dort eben-
falls.

Aktionen für Jungs:
Parallel zum Girls' Day findet der Boys' Day - Jungen-Zukunftstag statt.
Infos hierzu unter: www.boys-day.de oder www.neue-wege-fuer-jungs.de

Hinweis an alle Veranstalterinnen und Veranstalter:

Bitte stellen Sie ihre geplanten Angebote auf der Aktionslandkarte unter
<https://www.girls-day.de/akttool/ez/veranstalter.aspx> ein.

Das macht das Suchen & Finden leichter.

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 128,
Tel.: 0 61 35 / 72 122, gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Amtsblatt

Ausgabe 16/2016

Amtsblatt

Ausgabe

24/2016



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

**Hoch3Genuss,
eine Genusslesung im Weingut Fischborn Bergeshof Dexheim**

Jana Thiem liest aus ihrem Buch „Milchweißes Wunder“.
„Milchweißes Wunder ist ein Dresdner Regionalkrimi, bei dem es nicht nur um das
Geschäft mit der Schönheit geht. Es ist ein Kriminalfall in der Welt der Nanotechno-
logie. Ein Kommissar zwischen zwei Fällen und eine Journalistin, die ihm immer eine
Nasenlänge voraus zu sein scheint.“
Christiane Zimmermann von Meingemachtes aus Lörzweiler bietet kleine Köstlichkei-
ten an, in perfekter Abstimmung zu den erlesenen Weinen von Ruth Berges vom
Weingut Fischborn.

Dieses Genusserlebnis können Sie am
Dienstag, 28.06.2016 um 19 Uhr
im Weingut Fischborn, Dalheimer Str. 57 in 55278 Dexheim
erleben.

Eintrittspreis von 9,50 Euro sind sowohl die Lesung als auch die Köstlichkeiten
und die dazu passenden Weine enthalten.
Zur besseren Planung wird ein Kartenvorverkauf angeboten.

Kartenvorverkaufsstellen:
Thiemgeist, Jana Thiem, 06249/60 33 58
Meingemachtes Christiane Zimmermann, Lörzweiler, 06138/92 89 997
Weingut Fischborn Ruth Berges, Dexheim, 06133/60156

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126,
Tel.: 0 61 35 / 72 122, gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de



Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

Trennung und Scheidung: Irrtümer, Fehler und Fristen

Dienstag, 22. November 2016, 19.00 Uhr

Rund um das Thema Trennung und Scheidung schwirren viele Irrtümer durch die Gesellschaft. Durch Unkenntnis entstehen häufig Fehler, die später nur sehr schwer wieder ausgeglichen werden können und/oder wichtige Fristen werden versäumt.

Harald Uhlmann, ISUV-Kontaktanwalt und Fachanwalt für Familienrecht klärt auf und vermittelt einen Durchblick in dieser schwierigen Lebenssituation.

Veranstaltungsort:

**Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim,
Am Dollesplatz 1, Sitzungssaal, 3. OG**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

veranstaltet wird der Informationsabend von ISUV e.V. (Interessenverband Unterhalt und Familienrecht) in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinde Bodenheim.

Weitere Infos unter: 06135/933 796 (Frau Lenzen) oder www.isuv.de

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte:
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 - 72 122 (AB),
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

AZ

Samstag, 19. November 2016

28

Trennung und Scheidung

BODENHEIM (red). Die Kontaktstelle Mainz des Interessenverbands für Unterhalt und Familienrecht lädt zu einem Vortrag am Dienstag, 22. November, 19 Uhr, ins Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim. Mit dem Thema „Trennung und Scheidung: Irrtümer, Fehler und Fristen“ setzt sich der Referent Harald Uhlmann, Fachanwalt für Familienrecht und ISUV-Kontaktanwalt, auseinander.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Der Vortrag wird in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der VG Bodenheim veranstaltet. Infos: Renate Lenzen, Telefon 06135-93 37 96, oder www.isuv.de.

Die Gleichstellungsbeauftragte der
Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:



Miteinander reden- gewusst wie!

Ein Kommunikationsseminar für Frauen, die mehr wollen als Smalltalk.

Workshop am

Samstag, 3. Dezember 2016, 9.30 – 18.00 Uhr

Im täglichen Leben kommunizieren wir so selbstverständlich, dass wir selten darüber nachdenken, auf welche Weise wir dies tun, wie Missverständnisse entstehen und welche Konsequenzen unsere Kommunikation für das zwischenmenschliche Miteinander hat.

Inhalte:

Nach einem Tag kennen Sie die Antworten auf folgende Fragen:

- Was macht Kommunikation erfolgreich?
- Welche Phänomene steuern unsere Kommunikation?
- Wie stelle ich mich auf meine/n Gesprächspartner/in ein?
- Wie kann ich Gespräche durch gezielte Fragen führen?

Sie lernen sofort umsetzbare Methoden kennen, reflektieren im geschützten Rahmen Ihr Kommunikationsverhalten und verbessern so Ihre Gesprächskompetenz.

Referentinnen: Eva Altenburg, Dipl.-Psychologin
Isabel Ihm, Kommunikationsexpertin & Business Coach

Veranstaltungsort: Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim,
Am Dollesplatz 1, Sitzungssaal, 3. OG

Teilnahmebetrag: 50,-€ (inkl. Verpflegung)

Verbindliche Anmeldung bis **25. November 2016** bei Frau Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte (Kontakt siehe unten)

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte:
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 - 72 122,
gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Antriebsblatt

45/2016



43/2016

Miteinander reden – gewusst wie

VG BODENHEIM (red). „Miteinander reden – gewusst wie!“ ist der Titel eines Kommunikationsseminars für Frauen, die mehr wollen als Smalltalk. Termin: Samstag, 3. Dezember, 9.30 bis 18 Uhr. Dieser Workshop findet im Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim statt. Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 50 Euro inklusive Verpflegung. Bitte bis 25. November bei Ariane

Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte, anmelden: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de.

„Was macht Kommunikation erfolgreich?“ Das ist eine weitere Frage, die behandelt wird. Teilnehmerinnen lernen sofort umsetzbare Methoden kennen und reflektieren im geschützten Rahmen mit Diplom-Psychologin Eva Altenburg ihr Kommunikationsverhalten.

AZ 18.11.2016



Flagge zeigen: Nicole Bernard (VG Rhein-Selz), Ariane Schmitt (VG Bodenheim) und Heike Schubert (VG Nieder-Olm, von links). Foto: VG Rhein-Selz

AZ 26.11.2016

Mittel in Frauenhäusern sind. Sie arbeitet selber im Förderverein des Frauenhauses Worms und weiß deshalb: „Die Frauenhäuser kämpfen jedes Jahr um das finanzielle Überleben. Eine gesicherte und bundesweit einheitliche Finanzierung gibt es nicht!“

Ein Zeichen gesetzt

Am internationalen Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen!“, den „Terre des Femmes“ für Freitag ausgerufen hatte, setzten die Gleichstellungsbeauftragten der **Verbandsgemeinden Bodenheim, Nieder-Olm und Rhein-Selz** mit der Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ ein Zeichen gegen tägliche Gewalt an Mädchen und Frauen. Der diesjährige Tag stand unter dem Motto „Tür auf! Schutzräume für alle gewaltbetroffenen Frauen“. Die Gleichstellungsbeauftragte der VG Rhein-Selz, **Nicole Bernard**, betonte, wie knapp die



Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim informiert:

Internationaler Tag - „NEIN zu Gewalt an Frauen“

Rund um den 25. November 2016 werden in ganz Deutschland wieder Fahnen und Banner mit dem Aufdruck „frei leben – ohne gewalt“ gehisst. Sie wehen als weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Auch in Deutschland nach wie vor ein aktuelles Thema: Jede dritte Frau erlebt mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt. Dabei spielen weder Alter noch Herkunft eine Rolle. Dennoch wird viel zu oft über Gewalt gegen Frauen geschwiegen. Die Folge: Betroffene Frauen scheuen sich davor, Hilfe zu suchen oder wissen nicht, an wen sie sich wenden können. Daher wurde vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, Telefonnummer: 08000 116 016 eingerichtet.



Die Verbandsgemeinde schließt sich auch in diesem Jahr wieder der Fahnenaktion an.

Ariane Schmitt, Gleichstellungsbeauftragte; Sprechzeiten: nach Vereinbarung.
Zimmer 126, Tel.: 0 61 35 - 73 122 (AB), gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Amtsblatt /
Nachrichtenblatt

Ausg. 48 | 2016